

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	24 (1988)
Heft:	7
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Bern

Kürzlich war in der Berner Presse zu lesen, dass die Beschwerde einer Finnin vom Verwaltungsgericht gutgeheissen wurde, wonach diese trotz der 2 1/2 Jahre Ausbildungszeit ihren Beruf wieder ausüben darf. In dem Artikel wird unrichtig behauptet, dass nach der neuen Verordnung im kant. Gesundheitsgesetz, der die unselbständige Berufsausübung für Physiotherapeuten regelt, inskünftig das finnische Diplom in der Schweiz anerkannt wird.

Zwar sind für Ausländerinnen, die schon längere Zeit in der Schweiz ihren Beruf als PhysiotherapeutInnen ausüben, Übergangsbestimmungen in Ausarbeitung. Für Ausländerinnen mit weniger als 3 Jahren Ausbildungszeit aber, die erst jetzt um eine Anstellung in der Schweiz ansuchen, wird (ab ca. anf. Juni) der folgende Wortlaut in der neuen Verordnung rechtsgültig sein:

Art. 3 Ausgebildete Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten dürfen ohne Bewilligung der Gesundheitsdirektion unter der Aufsicht einer Ärztin oder eines Arztes oder einer zur selbständigen Ausübung des Physiotherapeutenberufes berechtigten Person sowie in der physiotherapeutischen Abteilung eines Spitals unselbständig tätig sein.

Art. 4.1 Die unselbständige Tätigkeit als PhysiotherapeutIN setzt in der Regel den erfolgreichen Diplomabschluss einer mindestens dreijährigen, von der Gesundheitsdirektion anerkannten Fachausbildung in Physiotherapie voraus.

Art. 4.2 Um die physiotherapeutische Versorgung in Spitäler zu gewährleisten, können ausnahmsweise Personen, die eine ausreichende aber kürzer dauernde Ausbildung mit Diplom in Physiotherapie abgeschlossen haben, beschäftigt werden, sofern sie bei Anstellungsbeginn bereits über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen.

Art. 4.3 Vorbehalten bleibt der Einsatz von Schülerinnen und Schülern

im Rahmen der praktischen Ausbildung.

Die meisten europäischen Länder fordern eine Ausbildungszeit für PhysiotherapeutInnen von mindestens drei, viele gar von vier und mehr Jahren. Gerade aus Deutschland und den Niederlanden steht uns ein so grosses ausreichend ausgebildetes «Fachpotential» zur Verfügung, dass es auch Berner Institutionen leicht fallen wird, die Voraussetzungen von Art. 4.1 zu erfüllen. Ebenso wird es schwer fallen, Ausnahmen von dieser Regelung, wie sie in Art. 4.2 festgehalten werden, ausreichend zu begründen.

Der Vorstand der Sektion Bern des Schweiz. Physiotherapeutenverbandes hat darum gekämpft, dass in der neuen kantonalen Verordnung über angestellte Physiotherapeuten für die Berufsausbildungsbewilligung drei Jahre Ausbildungszeit verlangt werden, weil wir als Berufsverband daran interessiert sind, dass die Ausbildungszeit für Angestellte und Selbständige gleich lang sein soll, damit das Ausbildungsniveau der Berner Schulen nicht hinter demjenigen anderer Städte zurückbleibt. Außerdem befürchten wird, dass sich eine Kürzung der Ausbildungszeit längerfristig unweigerlich auf den Lohn ausgewirkt hätte. Damit wäre aber das ohnehin schon sehr grosse Lohngefälle zwischen Angestellten und Selbständigen noch grösser geworden, die Abwanderung aus den Spitäler in die Privatpraxen ebenfalls.

Sektion Bern SPV bittet ihre Mitglieder um Unterstützung in dieser berufspolitisch wichtigen Angelegenheit und Chef- und Privatärzte in diese Richtung zu unterrichten.

G. Kunz

Norbert A. Bruttin, Präsident
Sibylle Radanowicz, Vizepräsidentin

Jacques Hochstrasser, Vizepräsident und PR

Roger Suhr, Kassier

Urs Geiger, Mutationen

Evelyne Gaeng, Weiterbildung

Agnes Häusler

Hansueli Schläpfer

Kontaktadressen

Präsident

Norbert A. Bruttin
St. Jakobsstrasse 81, 4133 Pratteln
Telefon 061/821 32 81

Kassier

Roger Suhr
Austrasse 2, 4106 Therwil
Telefon 061/73 77 55

Mutationen

Urs Geiger
Hebelstrasse 56, 4056 Basel
Telefon 061/25 76 14

Section Fribourg

Section Genève

Sektion Graubünden

Section Intercantonale

Section Jura

Sektion Ostschweiz

Sezione Ticino

Sektion Zentralschweiz

Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

Redaktionsschluss für Nr. 8/88:
30. August 1988



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Ostschweiz

Voranzeichen für Fortbildungen Sektion Ostschweiz

Samstag, 24. September (ganztags) «Entspannungstechniken»
Ort: Münsterlingen, Referentin: Frau Göhring, Heidelberg

Samstag, 3. Dezember (ganztags) «Schulter»
Ort: Schaffhausen, Referent: Herr van de Velde.



Sektion Zentralschweiz

Einladung zur Weiterbildung

Thema: «Rolfing», Strukturelle Integration
Referent: Herr Melchior Ryser, dipl. Physiotherapeut,
Certified Rolfer
Datum: Mittwoch, 24. August 1988
Ort: Hotel-Restaurant Anker, Pilatusstrasse 36, Ecke
Pilatusplatz. 10 Gehminuten vom Bahnhof Luzern.
Zeit: 19.30 Uhr
Für Mitglieder ist die Veranstaltung gratis. Nichtmitglieder bezahlen
Fr. 20.—, Schüler Fr. 5.—



Sektion Zürich

«Weichteiltechniken im Bauchraum»

Interdisziplinäre Physiotherapie für Prophylaxe und Therapie: Hier wird versucht physiotherapeutische Techniken in einer Kurzfassung darzustellen, die mithelfen die Grundregulation des Verdauungssystems wiederherzustellen.

Datum: Samstag, 29. Oktober 1988
Ort: Zürich, Klinik Wilhelm Schulthess
Neumünsterallee 3, 8008 Zürich
Zeit: 09.30 – 12.00/13.30 – 18.00 Uhr
Referenten: Anna Sonderegger, Maja Winkler, Walter Coaz
Inhalte:

- Die Lymphdrainage des Bauchraumes (A. Sonderegger)
- Die tiefe Bindegewebsmassage im Bauchraum (M. Winkler)
- Die segmentale Therapie der inneren Organe im Bauchraum und die Atemtherapie (W. Coaz)

Kursgebühr: Fr. 95.– (inkl. Mittagessen)
Teilnehmerzahl: beschränkt
Anmeldung Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6
8952 Schlieren/ZH, Tel: 730 56 69
(08.00 – 08.30 Uhr)

Einzahlung: SPV, Sektion Zürich, Physiotherapie-Forschung
PC-Konto: 80-3514-8/ZKB Zürich-Neumünster
Vermerk auf Einzahlungsschein: WTB/29.10.88

Anmeldeschluss: 10. September 1988

ANMELDE TALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Weichteiltechniken im Bauchraum» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon G. _____ P. _____

Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz



Interdisziplinärer Bereich

- **Krankenhausführung** Nr. 881:
10 × 5 Tage, 1. Woche: 22. 8. – 26. 8. 1988, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau sowie Kurhotels mit Klausurcharakter und Spitäler der Deutschschweiz, Fr. 4300.–, bzw. Fr. 750.– für Einzelseminare (5 Tage)
- **Gesamtkonzept: Unterhalt/Renovation und Sanierung** Nr. 881:
2 × 1 Tag, 6./7. 10. 1988, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 350.–, bzw. Fr. 200.– für einen Tag
- **Unterrichten und instruieren** Nr. 881:
5 × 5 Tage, 1. Woche: 5. 9. – 9. 9. 1988, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 2700.–
- **Lesetraining** Nr. 881:
2 Tage, 23. 8. – 24. 8. 1988, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 350.–
- **Havardware-Verhandlungskonzept** Nr. 881:
2 Tage, 16. – 17. 11. 1988, Hotel Mövenpick Egerkingen, Fr. 300.–
- **Mitenand rede** Nr. 882:
2 Tage, 10./11. 11. 1988, Hotel Römerturm, Filzbach, Fr. 350.–

Für Nicht-VESKA-Mitglieder erhöhen sich die Teilnahmegebühren um 20%. Die Preise verstehen sich exkl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VESKA-Ausbildungszentrum Kantonsspital, Haus 26, 5001 Aarau, Tel. 064/21 61 01.

16th World Congress of Rehabilitation International

Keio Plaza Inter-Continental Hotel Tokyo, Japan

5. – 9. September 1988

Kontaktadresse: 16th World Congress of Rehabilitation International
Registration Secretariat
c/o International Communications, Inc.
Kasho Bldg., 2-14-9
Nihombashi, Chuo-ku
Tokyo 103, Japan



INSTITUT FÜR KÖRPERZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE IKP, ZÜRICH

Kursprogramm 1988

September

Körperzentrierte Psychotherapie, Schwerpunkt: **Persönliche Ausstrahlung und Wahrnehmung in der therapeutischen Begegnung.** Weiterbildungsseminar mit zusätzlichem Video-Einsatz für Ärzte, medizinisches Kader- und Fachpersonal und leitende Personen in Institutionen.

Info: Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, IKP, Kreuzstr. 19, 8008 Zürich, Tel. 01/69 00 05 (Mo bis Do 9.15 bis 12.00 Uhr).



Übersicht Kurse 1988

Cyriax-Kurse:

Teil I	14. – 18. Dezember 1988
Teil II	12. – 16. Oktober 1988
Teil III	7. – 11. Oktober 1988
Kursleitung	International Teaching Team und B. de Coninck
Zielgruppen	dipl. Physiotherapeutinnen, -therapeuten und Ärzte
Teilnehmer	40 – 50 Teilnehmer
Ort	Kursteilnehmer gemäss Warteliste
Kursgebühren	Rheumaklinik Zurzach
	Fr. 550.–
Anmeldungen und Auskünfte	Frau Jolanda Mottier, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik, 8437 Zurzach (täglich: 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr)

Fortbildung im November 1988

Fortsetzung des Fortbildungskurses in

Autogener Drainage

Ort	Kinderspital Basel
Zeit	Fr. 11. 11. – So. 13.11.1988 (am 11.11.1988 ab 14.00 Uhr bis 13.11.1988 12.00 Uhr)
Referent:	J. Chevaillier
Kosten	Fr. 80.– bis Fr. 100.– (je nach Teilnehmerzahl)
Anmeldung	S. Brix, Kinderspital Basel Römergasse 8, 4058 Basel
Anmeldeschluss	30. Juli 1988 mit frankiertem und adressiertem Rückantwortcouvert
Teilnehmerzahl	Auf 24 Teilnehmer beschränkt

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich möchte mich für die Fortbildung vom 11.–13.11.1988 anmelden.

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon G. _____ P. _____



Thermo das Kurzwellengerät ohne Röhren

Wir beraten Sie gerne

Zimmer
Elektromedizin

Wolfgang Kahnau
Werksvertretung
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen
Telefon 0 61/49 20 39

Fortbildungskurs in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach Stufe II

Therapeutische Übungen mit und ohne Ball und ihre Bewegungsanalyse

Voraussetzung: ein Grundkurs, ein Statuskurs

<i>Ort</i>	SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon	
<i>Leitung</i>	Frau Elisabeth Brüge, Onex	
<i>Termin:</i>	30. September 1988 1. Oktober 1988 15./16. Oktober 1988	
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder des SPV	Fr. 350.–
	Nichtmitglieder SPV	Fr. 400.–
<i>Anmeldung</i>	bis 30. August 1988 an: Paul Saurer Chefphysiotherapeut SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon	

Johnstone-Konzept der Hemiplegie-Behandlung

<i>Kursdaten</i>	7. – 11. November 1988
<i>Kursziel</i>	Erlernen von Grundlagen und praktischer Anwendung der Therapie-Methoden von Margaret Johnstone.
<i>Kursadressaten</i>	Erfahrene, diplomierte Physiotherapeutinnen / Physiotherapeuten mit besonderem Interesse am Umgang mit neurologischen Patienten.
<i>Kursleitung</i>	Margaret Johnstone, unter Assistenz von Ann Thorp und Gail Cox.
<i>Teilnehmerzahl</i>	maximal 25 Personen
<i>Kursort</i>	Bürgerspital Solothurn
<i>Kurssprache</i>	Englisch
<i>Kursgeld</i>	Fr. 550.–; Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer. (Bei der Vermittlung der Unterkunft sind wir behilflich; Verpflegung im Personalrestaurant des Spitals möglich.)
<i>Anmeldung</i>	Frau R. Schönholzer, Sekretariat, Abteilung Rehabilitation und geriatrische Medizin, Bürgerspital, 4500 Solothurn Telefon 065/21 31 21.

Europäische Gesellschaft für Atmungstherapie und Herz-Kreislauf-rehabilitation

5èmes Journées Villars-sur-Ollon, Schweiz 8./9./10. September 1988

Allgemeine Informationen

<i>Patronat</i>	Herr Pierre Graber, ehemaliger Bundespräsident
<i>Kongressort</i>	Villars Palace Club Méditerranée 1884 Villars-sur-Ollon
<i>Sprachen</i>	deutsch, französisch, englisch, italienisch. Simultan-übersetzung.
<i>Sekretariat</i>	Gérald Courtaz 6, avenue de Thonex, CH-1225 Genève (Schweiz) Telefon 022/36 06 36 Während dem Kongress wird ein Sekretariat im Villars-Palace zur Verfügung stehen. Tel. 025/35 22 41.
<i>Kongressgebühr</i>	Galaabend und Konzert inbegriﬀen Mitglieder der Europäischen Gesellschaft SFr. 350.– Nichtmitglieder SFr. 425.– Spezialpreis für Studenten SFr. 150.– Begleitpersonen Hotelkosten
<i>Hotelkosten</i>	sind direkt dem Club Méditerranée zu bezahlen
	<i>Doppelzimmer</i> – Vollpension, Getränke zu allen Essen inbegriﬀen vom Donnerstag, 8. um 15 Uhr bis Samstag, 10. September 1988 (inklusive Mittagessen) SFr. 240.– – Vollpension, Getränke zu allen Essen inbegriﬀen vom Donnerstag, 8. um 15 Uhr bis Sonntag, 11. September 1988 (inklusive Frühstück) SFr. 300.–

Einzelzimmer

– Vollpension, Getränke zu allen Essen inbegriﬀen vom Donnerstag, 8. um 15 Uhr bis Samstag, 10. September 1988 (inklusive Mittagessen)
SFr. 320.–
– Vollpension, Getränke zu allen Essen inbegriﬀen vom Donnerstag, 8. um 15 Uhr bis Sonntag, 11. September 1988 (inklusive Frühstück)
SFr. 350.–

Ehrenkomitee

<i>Herr Pierre Graber</i>	ehemaliger Bundespräsident
<i>Herr Jacques Martin</i>	Nationalrat
<i>Herr Philippe Pidoux</i>	Regierungsrat, Vorsteher des Sanitäts-departements
<i>Herr P. de Meyer</i>	Bürgermeister von Ollon
<i>Herr Prof. C. Hahn</i>	Herzchirurg und Wissenschaftler
<i>Herr Prof. A. Junod</i>	Chefarzt der Pneumologischen Abteilung, Kantonsspital Genf, Universitäts-klinik
<i>Herr Prof. L. Kappenberger</i>	Chefarzt der Kardiologischen Abteilung, Departement der Inneren Medizin, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois
<i>Herr Prof. Ph. Leuenberger</i>	Chefarzt der Pneumologischen Abteilung, Departement der Inneren Medizin, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois

Leseausschuss

<i>Dr. Leon Nick Benusiglio</i>	Pneumologe FMH an der Uniklinik Kantonsspital Genf
<i>Dr. J.-C. Chevrolet</i>	IPS Uniklinik Kantonsspital Genf
<i>Prof. J.-P. Didier</i>	Abteilung Rehabilitation Centre Hospi-talier Universitaire Dijon
<i>Prof. M. Földi</i>	Ärztlicher Direktor der Klinik Földi, Hinterzarten, Freiburg im Breisgau (BRD)
<i>Prof. R. Krämer</i>	Privatdozent, Kinderabteilung Insel-spital Bern

<i>Prof. P.M. Suter</i>	IPS Chirurgie, Anästhesie Uniklinik, Kantonsspital Genf	16.20 Prof. J.-P. Didier	Stellenwert vaskulärer Untersuchungsmethoden in der Betreuung und Behandlung der Arteriopathen.
Wissenschaftliche Leitung		16.40 Herr S. Theys	Zum Thema Kollateralkreislauf in der Behandlung des Arteriopathen.
<i>P. Althaus</i>	Lehrer der Physiotherapie, Ecole Cantonale Vaudoise de Physiothérapie, Lausanne	17.00 Frau M. Rista	Zirkulationsstörungen und Bindegewebsmassage nach Teirich-Leube, Pathologie der behandelten Krankheitsbilder.
<i>Ph. Merz</i>	Lehrer an der Schule für Physiotherapie Diaconat Bethesda Basel, Stellvertreter der Schulleiterin	17.20 Herr C. Rondeux	Bilanz nach 13 Jahren Training von Arteriopathen.
<i>D. Tomson</i>	Lehrer an der Földi Schule AG, Lausanne	17.40 Frau B. Engström	Physiotherapeutische Behandlung des Amputierten bei Durchblutungsstörungen.
<i>J.-L. Vergne</i>	Lehrer der Physiotherapie, Physiotherapeut SPV, Genf	18.00 20.00 20.45	Antwort auf Fragen. Festtrunk, gestiftet vom Kanton Waadt. Gala-Essen.
Organisationskomitee			
<i>P. Althaus, S. Borgeaud, G. Coutaz, Ch. Melloul, Ph. Merz, M. Noel, F. Regad, F. Renauld, D. Tomson, J.-L. Vergne</i>			
PROGRAMM			
<i>Donnerstag, den 8. September 1988</i>			
15.00–18.00	Eintragung der Teilnehmer	08.00 Prof. I.-A. Kapandji	Biomechanik der pulmonalen Ventilation.
16.00	Verwaltungsratssitzung der SEKRCV	09.00 Prof. R.-P. Zurbrügg	Lufthygiene, Meteorologie und Lungenerkrankungen beim Kind.
17.00	Ausserordentliche Versammlung der SEKRCV	09.20 Dr. J. Ehrensberger	Chirurgie des traumatischen Diaphragma.
19.00	Offizielle Eröffnung des Kongresses, Aperitif	09.40 Herr C. Lepresle	Entwicklung des Peak-flow nach Lungenchirurgie abhängig von den Schmerzen und der Verlegung der Bronchien.
20.30	Essen, folkloristische Darbietung	10.00 Herr J. Barthe	Physiotherapeutische Behandlung der oberen Atemwege.
<i>Freitag, den 9. September 1988</i>			
08.30 Prof. Vaneuville	Funktionelle Anatomie der anterolateralen Thoraxwand.	10.20	Pause
08.50 Herr P. Souchard	Die Atmung.	10.40 Prof. M. Földi	Das Lymphödem nach operativer Versorgung des Carcinoms.
09.10 Dr. C. Legat	Neonatale Diaphragma-Chirurgie.	11.00 Herren D. Klumbach H. Pritschow, D. Tomson	Die Therapie des Lymphödems in zwei Phasen nach Földi: der Standpunkt der Praktiker.
09.30 Herr Tritschler	Atembefund und Therapie unter spezieller Berücksichtigung funktioneller Störungen der Rippengelenke.	11.20 Herr S. Theys	Indikation und Grenzen muskulärer Übungen bei Varicosis.
09.50 Dr. R. Oligati	Grundlagen der Physiologie zur Atmungstherapie.	11.35 Herr M. Thumerelle	Elektrostimulation des Unterschenkels und venöser Rückstrom.
10.10	Pause	11.50 Herr J. Tissot	Pneumatische Drainage.
10.30 Dr. A. Michels	Lungenfunktionsprüfungen nach verschiedenen Techniken der koronaren Bypass-Operation.	12.05 Herr P. Brun	Nutzen und Indikation eines individuellen pneumatischen Entstauungsgeräts in der konservativen Nachbehandlung des Lymphödems der Extremitäten.
10.50 Prof. L. Kappenberger	Einsatz des Physiotherapeuten in der Prävention der Herz-Kreislauf-Erkrankungen.	12.20 Herr J.-C. Ferrandez	Physikalische Behandlung des Ödems der oberen Extremität nach Behandlung eines Brusttumors. Ergebnisse.
11.10 Frau D. Gillis	Programm der ambulanten Koronargruppe.	12.35	Antwort auf Fragen.
11.30 Herr J.-P. Wiertz	Verhalten der transkonjunktivalen PaO ₂ und der O ₂ Sättigung unter Belastung	14.00 Herr J.-C. Chanussot	Ambulante Physiotherapie des kindlichen Asthmas.
11.50	Antwort auf Fragen	14.20 Frau K. Stecher Herr T. Dumont	Sekretmobilisation
12.30	Essen	14.40 Herr P. Althaus und Mitarbeiter	Der «Flutter», eine neue Positive Expiratory Pressure.
<i>Freitag, den 9. September 1988</i>			
14.00 Herr P. Campignon	«Méthode G.S.D.» der Muskel- und Gelenkketten, wie die Atmung geschehen lassen.	15.00 Dr. R. Oligati	Der Patient mit Dyspnoe, Angehen der Problematik und Behandlung.
14.20 Herr P. Souchard	Die gesamthafte Haltungsschulung.	15.20 Herr J. Roessler	Kriterien zur Bestimmung des Schweregrads der Erkrankung, Aerosoltherapie beim Asthma.
14.40 Prof. P. Leuenberger	Hörbare Atemgeräusche am Mund und deren Auskultation auf dem Thorax, Versuch einer klinischen Korrelation.	15.35 Herr J. Wils	Platz der Oxymetrie in der Kontrolle der Physiotherapeutischen Behandlung der chronisch obstruktiven Pneumopathien.
15.00 Herr G. Postiaux	Spektrum-Analyse der Atemgeräusche und Rasselgeräusche, Quantifizierungsmöglichkeiten in der Atmungstherapie.		
15.20 Herr Trachsel	Die Vereinigung «Das Band», ein Selbsthilfework.		
Frau Wehrly			
15.40 Herr D. Foret	Betreuung der chronisch respiratorisch insuffizienten Patienten im fortgeschrittenen Stadium zuhause.		
16.00	Pause		

Physio-EDV

Patienten-Verwaltung, Rechnungswesen, Statistik, Buchhaltung

Termindisposition

PHYSIODATA, 8610 Uster, Telefon 01 - 940 43 75

(8953)

15.50 Herr M. Norrenberg	Wirkung der Atmungstherapie auf die Atemmechanik und die Blutgazen beim chronisch obstruktiven Lungenerkrankten.
16.05	Pause
16.20 Herr J. Barthe	Stellenwert der Physiotherapie am Beispiel zweier Herz-Lungentransplantationen beim Kind.
16.40 Herr S. Poty	Radio-Isotopische Markierung der Sekretmobilisation in der unteren Lunge aus Seitenlage.
17.00 Herr P. Delguste	Nutzen der Glosso-pharyngealen Atmung beim schwerst chronisch respiratorisch insuffizienten Patienten.
17.20 Dr. C. Donner	Neue Perspektiven für das Belastungs-training der pulmonalen Readaptation.
17.40 Frau G. Dubois	Pulmonale Rehabilitation: Mythos oder Realität?
18.00	Antwort auf Fragen.
18.30	Schlusswort
20.00	Essen für die Teilnehmer, die bis zum Sonntag bleiben.

Die Begleitpersonen profitieren von allen Angeboten des Club Méditerranée.

ANMELDEFORMULAR

Bitte senden an: Herrn Gérald Coutaz, 6 av. de Thônex,
CH-1225 Genève.

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Fachrichtung _____
 Adresse _____ PLZ _____
 Ort _____ Heimat _____
 Tel. G _____ P _____

Mitglied der europäischen Gesellschaft SEKRCV Société Européenne de kinésithérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire Ja / Nein

Für die Schweiz und das Ausland, bitte Zahlung:

- mit Postanweisung auf Konto 12-2048-5 (Postcheck) Schweizerische Bankgesellschaft, 8, rue du Rhône, CH-1204 Genève, zugunsten der SEKRCV C/C 450.282.00A.
- oder
- mit Bankanweisung, an Schweizerische Bankgesellschaft, 8, rue du Rhône, CH-1204 Genève, zugunsten der SEKRCV C/C 450.282.00A.

Datum _____ Unterschrift _____

THE MCKENZIE INSTITUTE (CH)

HWS-Kurs: Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil B: HWS und BWS)

Datum	12. + 13. November 1988
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Referenten	Heinz Hagmann, Jeannette Bissig, Reto Genucci
Kosten	Fr. 210.- inkl. Kursunterlagen und Zwischenverpflegung

Der Besuch eines vom McKenzie Institute anerkannten Grundkurses ist Voraussetzung

**Bitte Texte für Kursausschreibungen
an die Redaktion senden:**

**Frau Vreni Rüegg
Physiotherapieschule
Stadtspital Triemli
8063 Zürich**

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:
**Rheumaklinik Zurzach
Sekretariat Physiotherapie, 8437 Zurzach**

VI ISPO World Congress

November 12-17, 1989
Kobe, Japan

Befund und Behandlung erwachsener Hemiplegiker – das Bobath-Konzept

3-wöchiger Grundkurs

Daten: 28. November – 9. Dezember 1988 (Teil 1 + 2)
6. – 10. März 1989 (Teil 3)

Ort: Bern/Ziegler Spital

Leitung: Frau V. Wenger, Frau R. Wurster
Bobath-Instruktoren, IBITAH anerkannt

Adressaten: Physio- und Ergotherapeuten

Sprache: Deutsch

Teilnehmerzahl: 16

Kursgebühr: Fr. 1800.–

Unterkunft und Verpflegung: Zimmerreservierung möglich Tel.-Nr. 031 46 71 11
Zwischenverpflegung inbegriffen

Anmeldung: 15. September 1988

Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



Cercle d'étude

Septembre	14 Thérapie manuelle et manipulative Cours d'introduction obligatoire Fondements généraux Définitions: lésions/clinique Dossiers Bilans Critères des choix thérapeutiques
Enseignants:	Monsieur Claude Rigal, M. K. M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Date	<i>Samedi 24 septembre 1988</i>
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique <i>Participation limitée à 26 personnes</i>
Prix du cours	Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–
Octobre	15 Initiation à l'informatique de gestion, Stade III Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II. Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation: – gestion du système d'exploitation MS/DOS – logique et programmation
Enseignant:	Monsieur Marc Vasseur, Ingénieur conseil en informatique
Dates	<i>Vendredi 30 septembre et samedi 1er octobre 1988</i>



<i>Lieu</i>	Genève	<i>Date</i>	Samedi 5 novembre 1988
<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00	<i>Lieu</i>	Genève
	<i>Participation très limitée</i>	<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
<i>Prix du cours</i>	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–	<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique
<i>Octobre</i>	16 Thérapie manuelle et manipulative Colonne cervicale Ce cours est destiné aux personnes ayant une douleur de la colonne cervicale.	<i>Prix du cours</i>	<i>Participation limitée à 22 personnes</i> Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–
<i>Dates</i>	<i>Du vendredi 7 au dimanche 9 octobre 1988</i>	<i>Novembre</i>	21 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach, Stade II Bilans Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I.
<i>Lieu</i>	Genève	<i>Enseignante:</i>	Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler, Physiothérapeute enseignante, Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00	<i>Dates</i>	<i>Du jeudi 10 au dimanche 13 novembre 1988</i>
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique	<i>Lieu</i>	Genève
	<i>Participation limitée à 22 personnes</i>	<i>Horaire</i>	09.00 – 17.00
<i>Prix du cours</i>	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–	<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique
<i>Octobre</i>	17 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach, Stade I Cours d'introduction	<i>Prix du cours</i>	<i>Participation limitée à 20 personnes</i> Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–
<i>Enseignante:</i>	Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler, Physiothérapeute enseignante, Ecole de physiothérapie de Genève	<i>Novembre</i>	22 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath
<i>Dates</i>	<i>Du jeudi 13 au dimanche 16 octobre 1988</i>	<i>Enseignante:</i>	Madame M. Sprenger, Physiothérapeute
<i>Lieu</i>	Genève	<i>Date</i>	<i>Première période:</i> <i>du lundi 14 au vendredi 18 novembre 1988 et</i> <i>du lundi 21 au vendredi 25 novembre 1988 Deuxième période:</i> <i>du lundi 6 mars au samedi 11 mars 1989</i>
<i>Horaire</i>	09.00 – 17.00	<i>Lieu</i>	Genève
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique	<i>Horaire</i>	08.30 – 12.00 et 14.00 – 17.00
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>	<i>Tenue</i>	Blouse de travail et vêtements de gymnastique
<i>Prix du cours</i>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–	<i>Prix du cours</i>	<i>Participation limitée à 16 personnes</i> Fr. 950.–, membres FSP Fr. 900.–
<i>Octobre</i>	18 Méthode sohier Rachis scolioïtique	<i>P.S.:</i>	le cours est donné en langue allemande. Des connaissances de base de la langue française sont indispensables. La traduction en langue française est assurée.
<i>Enseignant:</i>	Monsieur R. Sohier, Chef kinésithérapeute, Clinique de la Hestre, Belgique	<i>Adresse:</i>	Cercle d'étude 1988 6, chemin Thury, 1211 Genève 4 Téléphone 022/47 49 59 (int. 25)
<i>Dates</i>	<i>Vendredi 21 et samedi 22 octobre 1988</i>		
<i>Lieu</i>	Genève		
<i>Horaire</i>	09.00 – 17.00 (21. 10. 1988) 09.00 – 12.00 (22. 10. 1988)		
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique		
	<i>Participation limitée à 22 personnes</i>		
<i>Prix du cours</i>	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–		
<i>Octobre</i>	19 Méthode Sohier Révision Coude, genou, cheville Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule		
<i>Enseignant:</i>	Monsieur R. Sohier, Chef kinésithérapeute, Clinique de la Hestre, Belgique		
<i>Dates</i>	<i>Samedi 22 et dimanche 23 octobre 1988</i>		
<i>Lieu</i>	Genève		
<i>Horaire</i>	09.00 – 17.00 (22. 10. 1988) 09.00 – 17.00 (23. 10. 1988)		
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique		
	<i>Participation limitée à 22 personnes</i>		
<i>Prix du cours</i>	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–		
<i>Novembre</i>	20 Thérapie manuelle et manipulative Membres supérieurs Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction: – examens articulaires/tests de mobilité – mobilisation/manipulation	Cours I	<i>Date</i> du 22 septembre (dès 8h30) au 24 septembre (au soir), évt. le 25 septembre (le matin)
<i>Enseignants:</i>	Monsieur Claude Rigal, M. K. M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève	<i>Prix</i>	Fr. 300.–
		Cours II	<i>Date</i> le 11 novembre (dès 8h30) et le 12 novembre (au soir), évt. le 13 novembre (le matin)
		<i>Prix</i>	Fr. 200.–

Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

Cours de Formation de massage du tissu conjonctif dans les zones réflexes (Bindegewebsmassage)

Cours I

Date du 22 septembre (dès 8h30) au 24 septembre (au soir), évt. le 25 septembre (le matin)

Prix Fr. 300.–

Cours II

Date le 11 novembre (dès 8h30) et le 12 novembre (au soir), évt. le 13 novembre (le matin)

Prix Fr. 200.–

<i>Lieu</i>	Ecole Cantonale Vaudoise de Physiothérapie (ECVP) Avenue de la Sallaz 2 (ancien hôpital Nestlé) à Lausanne
<i>Enseignants</i>	Mlle Rista ou M. Fauchère assisté d'un membre du comité selon le nombre d'inscriptions. Réservé aux physiothérapeutes Le cycle complet de formation est prévu sur 3 cours

BULLETIN D'INSCRIPTION (à envoyer jusqu'au 1er sept.)

Nom/prénom _____

Adresse _____

Tél. p. _____ p. _____

La finance d'inscription pour le Cours I ou pour le Cours II sera versée après avoir reçu confirmation que le nombre de participants est suffisant.

A envoyer à: **Marinette Rista, ch. du Levant 1, 1005 Lausanne**

Perfectionnement Bobath

<i>Enseignantes</i>	Mlle Margaret Mayston, physiothérapeute Mme Judith Murray, ergothérapeute Thérapeutes et enseignantes au centre Bobath de Londres
<i>Dates</i>	du lundi 12 au vendredi 16 septembre 1988
<i>Lieu</i>	Monthey
<i>Prix</i>	Fr. 420.-
	Ce cours est destiné aux personnes ayant suivi une formation Bobath enfants
<i>Informations</i>	Claire Jalla, chalet serpolet, 1872 Troistorrents, 025/77 20 06

**Société Européenne de Kinésithérapie
Respiratoire et Cardio-Vasculaire**

5èmes Journées Villars-sur-Ollon, Suisse

8/9/10 Septembre 1988

Informations générales

<i>Patronat</i>	Monsieur Pierre Graber, ancien Président de la Confédération
<i>Lieu du congrès</i>	Villars Palace Club Méditerranée 1884 Villars-sur-Ollon, Suisse
<i>Langues du congrès</i>	Allemand, français, anglais, italien. Traduction simultanée pendant les séances.
<i>Secrétariat</i>	Gérald Courtaz 6, avenue de Thonex, CH-1225 Genève (Suisse) Téléphone 022/36 06 36 Pendant la durée du congrès, un secrétariat sera à la disposition des congressistes au Villars Palace, téléphone 025/35 22 41.
<i>Finance d'inscription</i>	Soirée de gala et concert compris. Membre de la SEKRCV SFr. 350.- Non membre de la SEKRCV SFr. 425.- Prix spécial étudiant SFr. 150.- Prix accompagnant SFr. = frais d'hôtel
<i>Frais d'hôtel</i>	A payer directement au Club Méditerranée <i>Chambre double</i> – Pension complète, boissons incluses à tous les repas, du jeudi, 8 après midi au samedi 10 septembre 1988 (repas de midi inclus) SFr. 240.- – Pension complète, boissons incluses à tous les repas, du jeudi 8 après midi au dimanche 11 au matin (petit-déjeuner inclus) SFr. 300.-

Chambre individuelle

- Pension complète, boissons incluses à tous les repas, du jeudi 8 après midi au samedi 10 septembre 1988 (repas de midi inclus) SFr. 320.-
- Pension complète, boissons incluses à tous les repas, du jeudi 8 après midi au dimanche, 11 au matin (petit déjeuner inclus) SFr. 350.-

Comité d'honneur

<i>M. Pierre Graber</i>	ancien Président de la Confédération
<i>M. Jacques Martin</i>	Conseiller National
<i>M. Philippe Pidoux</i>	Conseiller d'Etat, chef du département de l'Intérieur et de la Santé Publique.
<i>M. P. de Meyer</i>	Syndic d'Ollon
<i>M. le Prof. C. Hahn</i>	Chirurgien cardio-vasculaire
<i>M. le Prof. A. Junod</i>	Médecin chef de la division de pneumologie Hôpital Cantonal Universitaire Genève.
<i>M. le Prof. L. Kappenberger</i>	Médecin chef de la division de cardiologie du département de médecine interne du Centre Hospitalier Universitaire Vaudois.
<i>M. le Prof. Ph. Leuenberger</i>	Médecin chef de la division de pneumologie du département de médecine interne du Centre Hospitalier Universitaire Vaudois.

Comité de lecture

<i>Dr Leon Nick Benusiglio</i>	Spécialiste FMH pneumologie, médecin consultant à la clinique médicale universitaire (Prof. A. F. Muller) H.C.U. Genève.
<i>Dr J.-C. Chevrolet</i>	Médecin-adjoint, responsable des soins intensifs de Médecine, H.C.U. Genève.
<i>Prof. J.-P. Didier</i>	Chef de service de Rééducation et Réadaptation fonctionnelle, C.H.U. Dijon.
<i>Prof. M. Földi</i>	Directeur médical de la clinique Földi, Hinterzarten, R.F.A.
<i>Prof. R. Krämer</i>	Chef de clinique P.D., clinique infantile, Inselspital, Berne.
<i>Prof. P.M. Suter</i>	Médecin chef de service, division des soins intensifs de Chirurgie, département d'anesthésiologie H.C.U. Genève.

Comité scientifique

<i>P. Althaus</i>	Physiothérapeute-enseignant, Ecole Cantonale Vaudoise de Physiothérapie, Lausanne.
<i>Ph. Merz</i>	Directeur adjoint de l'Ecole de Physiothérapie Bethesda Bâle.
<i>D. Tomson</i>	Physiothérapeute enseignant à l'Ecole Földi S.A., Lausanne
<i>J.-L. Vergne</i>	Physiothérapeute FSP, Genève.

Comité d'organisation

P. Althaus, S. Borgeaud, G. Coutaz, Ch. Melloul, Ph. Merz, M. Noel, F. Regad, F. Renauld, D. Tomson, J.-L. Vergne.

PROGRAMME

Jeudi 8 septembre 1988

15.00-18.00	Enregistrement des participants
16.00	Conseil d'administration de la SEKRCV
17.00	Séance extraordinaire de la SEKRCV
19.00	Ouverture officielle du congrès, apéritif
20.30	Dîner, spectacle folklorique

Vendredi 9 septembre 1988

08.30 Prof. G. Vaneuvre	Anatomie fonctionnelle de la paroi antérolatérale du thorax.
-------------------------	--

08.50	M. P. Souchard	La respiration.		traitement conservateur du lymphoedème des membres.
09.10	Dr. C. Legat	La chirurgie du diaphragme néonatal.		Traitement physique de l'œdème du membre supérieur après traitement d'une tumeur mammaire. Résultats.
09.30	M. Tritschler	La mobilisation du gril costal.		Réponse aux questions.
09.50	Dr R. Olgati	Bases physiologiques de la physiothérapie respiratoire.		Repas.
10.10		Pause		La kinésithérapie ambulatoire de l'asthme infantile.
10.30	Dr A. Michels	Evaluation de la fonction pulmonaire après différents types de pontages coronairens.		La mobilisation des sécrétions bronchiques.
10.50	Prof. L. Kappenberger	La place du physiothérapeute dans les programmes de prévention secondaire des maladies cardio-vasculaires.		Le «Flutter», une nouvelle pression positive expiratoire.
11.10	Mlle D. Gillis	Programme de réentraînement coronaire ambulatoire		Approche et traitement du patient dyspnéique.
11.30	M. J.-P. Wiertz	Evolution de la PaO ₂ transconjonctivale et de la saturation en O ₂ à l'effort		Critères de gravité et aérosolthérapie dans l'asthme.
11.50		Réponse aux questions		Place de l'oxymétrie dans le contrôle du traitement kinésithérapeutique des bronchopneumopathies chroniques obstructives.
12.30		Repas		Effet de la kinésithérapie respiratoire sur la mécanique pulmonaire et les gaz sanguins chez le patient atteint de bronchopneumopathie chronique obstructive.
14.00	M. P. Campignion	Méthode G.D.S. des chaînes musculaires et articulaires, comment laisser se faire la respiration.		Pause
14.20	M. P. Souchard	La rééducation posturale globale.		Place de la kinésithérapie à propos de 2 cas de greffe cœur-poumons chez l'enfant.
14.40	Prof. P. Leuenberger	L'écoute des bruits respiratoires à la bouche et leur auscultation sur le thorax: essai de corrélation clinique.		Epuration bronchique du poumon infralatéral visualisé par radio-isotope.
15.00	M. G. Postiaux	Possibilités en kinésithérapie respiratoire de quantification analytique par analyse spectrale des bruits respiratoires et des craquements.		Intérêt de la respiration glosso-pharyngée chez l'insuffisant respiratoire chronique grave.
15.20	M. Trachsel Mme Wehrly	Les services de l'association «Das Band».		Nouvelles perspectives pour l'entraînement à l'effort dans la réadaptation pulmonaire.
15.40	M. D. Foret	Prise en charge des insuffisants respiratoires chroniques graves à domicile.		Réhabilitation pulmonaire: Mythe ou Réalité?
16.00		Pause		Réponses aux questions.
16.20	Prof. J.-P. Didier	Place des explorations fonctionnelles vasculaires dans la prise en charge en rééducation des artériopathes.		Clôture des cinquièmes journées de la SEKRCV
16.40	M. S. Theys	A propos de l'hémodétournement dans la rééducation de l'artériopathe.		Dîner pour les participants restants jusqu'à dimanche.
17.00	Mlle M. Rista	Pathologies des troubles circulatoires traités par B.G.M. selon Teirich-Leube..		Die Begleitpersonen profitent de tous les offres du Club Méditerranée.
17.20	M. C. Rondeux	Bilan de 13 années de réentraînement des artériopathes.		-----
17.40	Mme B. Engström	Le traitement physiothérapeutique de l'amputé vasculaire.		BULLETIN D'INSCRIPTION
18.00		Réponse aux questions.		A retourner à M. Gérald Coutaz, 6 av. de Thônex, CH-1225 Genève.
20.00		Vin d'honneur de l'Etat de Vaud.		Nom _____ Prénom _____
20.45		Soirée de gala.		Profession _____ Spécialité _____
				Adresse _____ No postal _____
				Ville _____ Pays _____
				Tél. O _____ P _____
				Membre de la SEKRCV <input type="checkbox"/> oui / <input type="checkbox"/> non
				Pour la Suisse et l'étranger, veuillez effectuer votre paiement (finance d'inscription seulement):
				- soit par virement postal, au CCP 12-2048-5 Union de Banques Suisses, 8, rue du Rhône, CH-1204 Genève (Suisse), en faveur de la SEKRCV C/C 450.282.00A.;
				ou
				- soit par virement bancaire, à l'Union de Banques Suisses, 8, rue du Rhône, CH-1204 Genève, en faveur de la SEKRCV C/C 450.282.00A.
				Date _____ Signature _____

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Cilag SA lance le programme audiovisuel de préparation à l'accouchement intitulé «Une vie commence»

Un accouchement plus facile

L'accouchement représente pour la future mère une lourde épreuve physique. Une préparation systématique permet à la femme enceinte d'accoucher beaucoup plus facilement. La maison Cilag SA, très bien introduite dans le domaine du planning familial, a mis au point un set d'information en collaboration avec des spécialistes expérimentés. Les futures mères se verront ainsi offrir un moyen de préparation optimal à cet événement crucial de leur existence.

Un comportement adéquat propre à éviter les douleurs de l'accouchement n'est pas nécessairement inné chez la femme. Une peur subite peut engendrer une crispation, source de douleurs et de complications. La naissance peut en être inutilement retardée et il est même parfois nécessaire d'opérer. Une préparation soigneuse de la future mère permet de réduire considérablement le taux de telles complications.

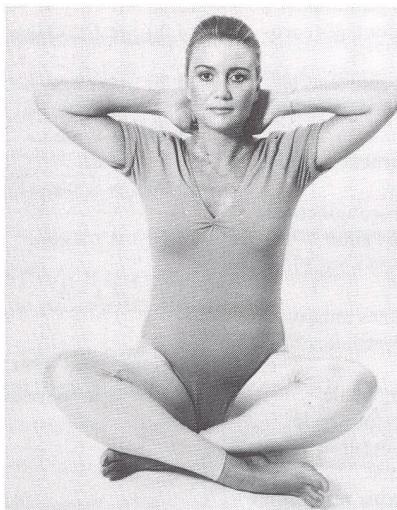


Le programme audiovisuel de préparation à l'accouchement «Une vie commence» se compose d'une brochure et d'une cassette musicale avec instructions précises sur les exercices. Il offre aux femmes enceintes une possibilité de se préparer de manière optimale à la naissance.

tions. C'est la raison pour laquelle, la maison Cilag SA, de Schaffhouse, a élaboré un programme d'information destiné à la préparation physique et psychique des femmes enceintes.

Training prénatal

Le programme en question comprend un cours de gymnastique visant à mieux préparer le corps à l'accouchement ainsi qu'à renforcer la sensibilité corporelle de la femme enceinte. Le bassin, la musculature abdominale, les veines et le dos sont tout particulièrement mis à contribution par la grossesse. Une gymnastique appropriée permettra donc à la patiente de



L'accouchement demande un effort physique considérable à la future mère. Il est prouvé qu'un programme de gymnastique prénatale systématiquement suivi à partir du 5ème ou 6ème mois de grossesse contribue à faciliter le déroulement de l'accouchement. Les exercices portent sur les jambes, le dos, l'abdomen et le bassin d'une part, la détente, la respiration, la décontraction et les poussées d'autre part.

renforcer cette musculature, de diminuer les effets secondaires désagréables. Elle apprendra aussi à se décontracter et à respirer d'une manière plus judicieuse au cours de l'accouchement.

En tant qu'expert médical du programme et sur la base de rapports bien établis, le prof. Almendral, médecin-chef à la clinique universitaire de gynécologie et obstétrique de Bâle est d'avis que l'usage de calmants est moins important pour les patientes préparées que pour les autres. En outre, la durée de l'accouchement est diminuée chez les primipares, l'inertie utérine plus rare et la fréquence opératoire insignifiante. Les effets positifs d'une préparation prénatale contribuent incontestablement à réduire le risque d'anoxémie intra-utérine ainsi que la mortalité infantile pendant et après l'accouchement.

C'est pourquoi, le prof. Almendral recommande à chaque femme la pratique de la gymnastique à partir du 5ème ou 6ème mois de grossesse et ce, pour autant qu'elle dispose de l'autorisation de son médecin-traitant. Le programme présenté par Cilag SA a été mis au point par Mme Regula Rosenthal, physiothérapeute expérimentée de Bâle et il répond à toutes les exigences d'une gymnastique moderne et bien équilibrée. Il est composé d'exercices relatifs aux jambes, au dos, à l'abdomen, au bassin, à la décontraction, la respiration, la lutte contre la douleur et les poussées. Agrémentée d'un accompagnement musical, la cassette donne des instructions précises sur le déroulement des exercices. Ceux-ci peuvent aisément être contrôlés à l'aide des illustrations reproduites dans la brochure d'accompagnement laquelle contient également des recom-

mandations concernant le moment propice à la gymnastique, la tenue appropriée, les accessoires ainsi que des conseils aux futurs pères.

La préparation mentale

La préparation à l'accouchement ne devrait pas se limiter à un entraînement uniquement physique. Les entretiens d'information avec le médecin et la sage-femme comme les échanges d'expérience avec d'autres femmes enceintes et mères de famille sont tout aussi importants. Ces entretiens permettent d'éliminer la persistance d'angoisses et de soucis préjudiciables à un accouchement harmonieux.

Le programme audiovisuel de préparation à l'accouchement intitulé «Une vie commence» peut être utilisé pour compléter un cours de préparation à la naissance et perfectionner chez soi, les exercices appris. Il s'adresse en outre à toutes les femmes enceintes ne pouvant assister à un cours, soit parce qu'elles exercent une activité professionnelle, soit parce que leur domicile est trop éloigné, à la campagne par exemple.

La maison Cilag SA, éditrice de ce programme sonore, travaille depuis quelques années déjà à l'élaboration d'un système d'information destiné au planning familial. Le dossier d'information comporte actuellement un film sur la contraception, une brochure sur la régulation des naissances et un coffret de présentation dans lequel figurent toutes les mesures contraceptives. Le programme audiovisuel de préparation à l'accouchement constitue un nouvel élément de cette chaîne d'information. La cassette et la brochure «Une vie commence» peuvent être commandées auprès de Cilag SA Pharma Suisse, Herblingenstrasse 119, 8207 Schaffhouse, contre une participation aux frais de fr. 21.50 (port et emballage compris).

Ortopedia-Universal 9UE 935 Neuer Elektro-Rollstuhl für Innenräume

Ein idealer Elektro-Rollstuhl für Wohnung, Arbeitsplatz, Heime, Kliniken: Er ist kompakt, sehr wendig und ganz leise. Besondere Beachtung wurde der Konzeption



der Sitzqualität gewidmet. Die Sitzeinheit besteht aus dem Ergopor-System: Die Kunststoffschalen haben geformte Sitz- und Rückenpolster, die in hohem Masse alle ergonomischen Anforderungen erfüllen und für eine gute Decubitus-Prophylaxe sorgen. Durch Verstellen von Sitzneigung, Rückenlehne, Fussstützenwinkel und Armlehnen kann die Sitzposition den individuellen Erfordernissen angepasst werden. Serienmäßig sind die Sitze 40, 43 oder 45 cm breit und 43,5 cm tief. Der 9 UE 935 passt also auch Kindern und Jugendlichen.

Antrieb: Zwei 24 V-Motoren, mit Federdruckbremse und zentraler Brems-Entriegelung

Fahleinheit: Schwenkräder 9", Antriebsräder 14", robustes Fahrgestell mit flexibel aufgehängter Vorderachse

Steuerung: elektronisch

Reichweite: 30 km

Geschwindigkeitsvorwahl: 0–6 km/h in 3 Fahrstufen mit Fahrkomfortschalter «Soft-switch»

Prospekt anfordern bei: Ortopedia GmbH
Postfach 6409, 2300 Kiel 14;
Tel.: 0431/2 00 30



Ortopedia-Variant 9 EC 935
Neuer Elektro-Rollstuhl mit drehbarem Sitz

Bei diesem Elektro-Rollstuhl kann die gesamte Sitzeinheit horizontal gedreht werden. Je nach Bedarf können beim Fahren also die grossen Räder vorne oder hinten sein. Die Fahr-Regelung durch das Bediengerät ist dabei immer analog zur Fahrtrichtung. Insgesamt sind vier Feststellpositionen vorgesehen: 0°, 90°, 180° und 270°. Die 90°- oder 270°-Position hat den Vorteil, dass man näher an Schränke, Tische, Regale usw. heranfahren kann. Die Drehbarkeit trägt also dazu bei, ohne umständliches Rangieren den Aktionsradius des Benutzers zu erweitern. Für Beruf, Schule und Freizeit eine wesentliche Erleichterung.

Anatomisch gerechte Abstützung bei günstiger Sitzdruckverteilung bietet das Ergopor-System. In Verbindung mit zahlreichen Möglichkeiten individueller Sitzeinstellung wird so eine hervorragende Sitzqualität erreicht. Man kann zwischen vier verschiedenen Textilbezügen oder mikripiertem Kunststoff wählen. Für die individuelle Anpassung lassen sich Armlehnen und Beinstützen sowie die Rückenlehne vielfach verstellen.

*Informationen bei: Ortopedia GmbH
Postfach 6409, 2300 Kiel 14;
Tel.: 0431/2 00 30*

und Schülern/innen, die bereit sind, herumreisende Kollegen/innen für eine gewisse Zeit zu beherbergen. Das Ziel ist jedoch nicht einfach ein Hotelersatz, sondern die Verwirklichung der Ziele von IPSA: internationale Verständigung, Wissens- und Erfahrungsaustausch über Grenzen hinweg und dadurch einen Beitrag zum Weltfrieden.

Der Travelguide 1988 erstreckt sich über Nordengland, England, Westdeutschland, Belgien, Österreich und die Schweiz. In jedem Land stehen mehrere Adressen zur Auswahl, ab einem Tag Gastaufenthalt bis zu einer Woche.

Bei den meisten Adressen ist natürlich eine Anmeldung zumindest 1–2 Tage im voraus nötig.

Weshalb nicht z.B. einen Monat Interail mit dem IPSA-Travelguide verbinden? Oder auf einem Trip nach London noch bei einem einheimischen Kollegen/in vorbeischauen? Oder . . .???

Wer am Travelguide interessiert ist, kann ihn bei folgender Adresse ersehen, gegen eine Schutzgebühr von Fr. 10.– (der Rest des Geldes fliesst in die IPSA-Schweiz-Kasse!).

*Bernhard Aebischer
Rundstrasse 15, 8400 Winterthur
Telefon 052/22 73 07*

In Kürze / En bref



International Physiotherapy Student's Association Switzerland
IPSA-International Travel Guide 1988 !!!

Wie früher angekündigt, ist nun der Travelguide für zukünftige und diplomierte Physiotherapeuten erschienen. Er enthält neben verschiedenen Angaben über Schulen und Ausbildungssysteme der einzelnen IPSA-Länder mehrere Dutzend Adressen von Therapeuten/innen

Internationales Physiotherapeuten-Sporttreffen

Patronat: Schweizerischer Physiotherapeutenverband

Wann: Samstag, 1. Oktober 1988.

Wo: CH-4310 Rheinfelden.

Disziplinen: Volleyball, Hindernisrennen.

Teilnehmer: Mannschaften, bestehend aus 6–10 Physiotherapeuten (wobei maximal 3 Männer auf dem Spielfeld eingesetzt werden dürfen!).

Anmeldeschluss: 31. August 1988 pro Handschrift. Spielplan und weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit zugestellt.

Startgeld: Fr. 20.– (Einzahlung gilt als Anmeldetalon). Konto: Schweiz. Bankverein, 4310 Rheinfelden, 44-551,498.0 3776, Phys. Ther.-Sporttreffen, c/o Herrn G. Perrot, PC-Konto 50-775-2.

Genauere Informationen können beim Verkehrsbüro Rheinfelden eingezogen werden.

(Telefon 061/87 55 20).

Wir freuen uns, Euch beim Turnier begrüssen zu dürfen!
G. Perrot F. Westerholt

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Aarau:	- Physiotherapeut(in) mit geschickter Hand. Ami Klinik im Schachen. (Inserat Seite 33)	Herisau:	- dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 36)
Affoltern a.A.:	- dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 47)	Konolfingen:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie M. Gras-Luginbühl. (Inserat Seite 46)
	- leitende Physiotherapeutin und weitere Physiotherapeutin. Kinderspital Zürich, Rehabilitation. (Inserat Seite 42)	Lachen:	- Physiotherapeutin mit Bobathausbildung (60–80%) Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 37)
Arbon:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 38)	Langnau i.E.:	- dipl. Physiotherapeut(in) 70–80% sowie Stellvertreter(in) für 3 Moante, evtl. länger. Bezirksspital und Regionales Krankenhaus. (Inserat Seite 34)
Arth:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Rigi, Urs Künig-Schmid. (Inserat Seite 48)	Laufen:	- Kollege/Kollegin. Physiotherapie Alfred Schmid. (Inserat Seite 50)
Baden:	- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 47)	Lausanne:	- physiothérapeute diplômé(e) avec formation Bobath pour enfants. Hôpital orthopédique de la Suisse-Romande. (Voir page 46)
Basel:	- dipl. Physiotherapeutin für eine Teilzeitstelle von 50%. Tagesschulheim für mehrfachbehinderte Kinder. (Inserat Seite 50)		- un(e) physiothérapeute diplômé(e) dans établissement genevois. OK Personnel Service SA. (Voir page 32)
	- dipl. Physiotherapeut(in) für Privatpraxis. (Inserat Seite 50)	Lenzburg:	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. R. Geiger. (Inserat Seite 46)
	- Physiotherapeutin mit Bobath-Zusatzausbildung. Kinderspital. (Inserat Seite 45)	Leukerbad:	- dipl. Physiotherapeut(in). Centre Medical St. Lorenzbad. (Inserat Seite 44)
	- Physiotherapeut(in) (95–100%). Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt. (Inserat Seite 37)	Locarno:	- una/un fisioterapista diplomata(o). Studio di fisioterapia Vagnières-Hildenbrand. (Vede pagina 48)
Bellikon:	- Physiotherapeut(in) mit Ausbildung in Manueller Therapie. SUVA Rehabilitationsklinik. (Ins. S. 49)		- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Moni Engele-Diriwächter. (Inserat Seite 40)
Bellinzona:	- Physiotherapeut(in). Physiotherapiezentrum. (Inserat Seite 38)		- erfahrene(r) Physiotherapeut(in). Fisioterapia F. Albertini. (Inserat Seite 44)
	- Physiotherapeut(in). Fisioterapia Nosoletto. (Vede pagina 51)	Lostorf:	- Physiotherapeutin für 1–2 halbe Tage Hippotherapie pro Woche. Dorothe Albers, Jona. (Inserat Seite 51)
Bern:	- dipl. Physiotherapeutin 50%. Orthopäd.-chirurgische Praxis Dr. med. G. Henke. (Inserat Seite 50)	Lugano:	- una/un fisioterapista. Fisioterapia Mila Jukopila. (Vede pagina 46)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Zieglersspital. (Inserat Seite 48)		- Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 42)
	- leitende(r) Physiotherapeut(in). Inselspital. (Inserat Seite 35)	Luzern:	- dipl. Physiotherapeutin. Klinik St. Anna. (Inserat Seite 35)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Tiefenauspital. (Inserat Seite 40)	Mels:	- dipl. Physiotherapeutin. Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. Ph. Buchmann. (Inserat Seite 50)
	- Physiotherapeut(in). Salem-Spital des Diakonissenhauses. (Inserat Seite 43)		- Physiotherapeutin nur mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie Ruth Fichera-von Aarburg. (Inserat Seite 48)
	- dipl. Physiotherapeut; BG 70%. Universitäts-Frauenklinik und Kantonale Frauenspital. (Inserat Seite 47)	Mönchaltorf:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Frau Sarah Behrens. (Inserat Seite 38)
	- dipl. Physiotherapeut. Physiotherapeutisches Institut Boidin. (Inserat Seite 42)	Muri/AG:	- Physiotherapeut(in). Kreisspital für das Freiamt. (Inserat Seite 48)
Biel:	- Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 36)	Novaggio:	- Physiotherapeut(in). Clinica militare. (Inserat Seite 43)
Binningen:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie-Institut A. Schürch und F. Polasek. (Inserat Seite 34)	Obereng-stringen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Franziska Flury. (Inserat Seite 42)
Burgdorf:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie F. Szanto. (Inserat Seite 40)	Ober-weningen:	- erfahrene Physiotherapeutin. Gemeinschaftspraxis Dres. med. Christian und Ursula Köppel-Bigler. (Inserat Seite 46)
Cadenazzo:	- dipl. Physiotherapeut(in). Fisioterapia Cadenazzo. S. Hürlmann. (Inserat Seite 50)	Pfäffikon/ZH:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Margret Linsi-Emch. (Inserat Seite 38)
Chur:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Ruth Räth-Hirschmann. (Inserat Seite 44)	Poschiavo:	- dipl. Physiotherapeut(in) für Ferienvertretung ab anfangs bis Mitte November für 4–6 Wochen. Privatpraxis Barbara Meisser. (Inserat Seite 36)
	- Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Physiotherapie Carlo Riedmayer. (Inserat Seite 36)	Prilly:	- un(e) physiothérapeute. Hôpital de Cery. (Voir page 44)
	- dipl. Physiotherapeut(in) Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 39)	Bad Ragaz:	- leitende(r) Physiotherapeut(in) sowie dipl. Physiotherapeut(in). Medizinisches Zentrum. (Inserate Seiten 32 + 43)
Clavadel-Davos:	- Physiotherapeutin. Heim für cerebral Gelähmte. (Inserat Seite 45)	Rheinfelden:	- Physiotherapeut(in). Klinik Schützen. (Inserat Seite 39)
Dielsdorf:	- Physiotherapeutin. Klinik für cerebral Gelähmte. (Inserat Seite 45)	Riggisberg:	- leitende(n) dipl. Physiotherapeut(in) und dipl. Physiotherapeut(in). Mittelländisches Pflegeheim. (Inserat Seite 38)
Dornach:	- Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 41)	Rüti ZH:	- Physiotherapeut(in) Kreisspital. (Inserat Seite 47)
Fribourg:	- physiothérapeutes. Hôpital cantonal. (Voir page 32)	Saanen:	- dipl. Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 42)
Gerlafingen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Ursula Döbler-Bossart. (Inserat Seite 50)		
Grabs:	- dipl. Physiotherapeutin. Kantonale Spital. (Inserat Seite 43)		
Heiden:	- dipl. Physiotherapeutin. Regionalspital. (Inserat Seite 41)		
Herisau:	- Physiotherapeut(in). Kantonale Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 34)		

Sargans:	- Physiotherapeut(in). Physiotherapie Erwin Kühne. (Inserat Seite 42)
Schlieren:	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Durut Junuz. (Inserat Seite 48)
Spiez:	- dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. P. Schlapbach. (Inserat Seite 38)
	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Annette Buschmann + Peter Zimmermann. (Inserat Seite 50)
Spreitenbach:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Nagel. (Inserat Seite 51)
Steffisburg:	- dipl. Physiotherapeut(in) ca. 80–100%. Physiotherapie L. Hofer. (Inserat Seite 46)
St. Gallen:	- Physiotherapeut(in). Orthopädie am Rosenberg. (Inserat Seite 49)
	- Physiotherapeutin. Chirurgie St. Leonhard. (Inserat Seite 38)
St. Urban:	- Leiter der Physio- und Bewegungstherapie. Kantonale Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 49)
Suhr:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Christine Knittel. (Inserat Seite 40)
Thun:	- dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 37)
Tschugg:	- dipl. Physiotherapeuten(innen). Klinik Bethesda. (Inserat Seite 37)
Uster:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Sabina Furrer. (Inserat Seite 42)
Wabern:	- Physiotherapeu(in). Sprachheilschule Dr. R. Leder. (Inserat Seite 44)
Wädenswil:	- Physiotherapeutin. Institut für Physikalische Therapie Dr. med.C. Fürst/Dr. A. Wüest. (Inserat Seite 39)
	- dipl. Physiotherapeutin. Praxis Dr. med. Tischhauser. (Inserat Seite 40)
Walzenhausen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Hotel Kurhaus Bad****. (Inserat Seite 45)
Weinfelden:	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 40)
Winterthur:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie «zur Schütz». (Inserat Seite 42)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Neustadt, Marianne Spörri. (Inserat Seite 36)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Härrli. (Inserat Seite 44)
Wolfenschiessen:	- Physiotherapeutin. Allgemeinpraxis Dr. Hans Galliker. (Inserat Seite 40)
Wolhusen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 41)
Zug:	- dipl. Physiotherapeutin. Klinik Liebfrauenhof. (Inserat Seite 41)
	- dipl. Physiotherapeut(in) Kantonsspital. (Inserat Seite 49)
Zürich:	- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physikalische Therapie Renato Solinger. (Inserat Seite 32)
	- Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 51)
	- Physiotherapeut(in). Krankenheim Entlisberg. (Inserat Seite 45)
	- dipl. Physiotherapeutin (Teilzeit 50–70%) Rotkreuzspital. (Inserat Seite 36)
	- dipl. Physiotherapeut(in), Teilzeit 20–60%. Städt. Krankenheim Mattenhof. (Inserat Seite 39)
	- Physiotherapeut(in). Kinderspital. (Inserat Seite 46)
	- Physiotherapeutin mit Bobathausbildung für Kinder. Klinik Balgrist. (Inserat Seite 40)
	- Physiotherapeut(in). Privatpraxis Bircher-Benner. (Inserat Seite 35)
	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis R. Meier. (Inserat Seite 44)
	- Physiotherapeut (evtl. Physiotherapeutin). Allgemeinpraxis Dr. med. J. Van Stirum. (Inserat Seite 50)

Chiffre-Inserate:

- P 5717 - Physiotherapeutin. Spezialärztliche Praxis in Bern. (Inserat Seite 38)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

- P 5681 - Kinsésithérapeute belge, cherche emploi en clinique ou hôpital, temps plein. (Voir page 31)
- P 5680 - dipl. Physiotherapeutin mit Praxis- und Klinikerfahrung sucht Stelle ab Jan. 89 in Luzern oder näherer Umgebung. (Inserat Seite 31)
- P 5722 - Physiothérapeute belge, cherche emploi dans un cabinet médical ou de physiothérapie. (Voir page 31)
- P 5729 - Dipl. Physiotherapeutin, mit langjähriger Praxiserfahrung, sucht in Umgebung AR/SG ab November oder Dezember 1988 eine Stelle. (Inserat Seite 31)

Kinésithérapeute belge

cherche emploi en clinique ou hôpital, temps plein.

Tél. 071 - 72 73 35. Adr.: Katrien Van den Bergh, rue de Furnaux 12, B-5640 Mettet.

(5681)

Dipl. Physiotherapeutin

mit Praxis- und Klinikerfahrung sucht Stelle ab Januar 89 in Luzern oder näherer Umgebung. Interessenten bitte melden unter

Chiffre-Nr.: P 5680 an "Physiotherapeut", HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Physiothérapeute belge, diplôme accepté par la FSP, avec fondation en maitland, FBL et Lewitt, cherche emploi dans un cabinet médical ou de physiothérapie, dès Janvier 1989 à Lausanne, Genève ou les environs.

Connaissances des langues: français, allemand, anglais et espagnol. Faire offre sous **chiffre P 5722 au "Physiotherapeut", HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon**

Dipl. Physiotherapeutin, mit langjähriger Praxiserfahrung, will sich verändern und sucht in Umgebung AR/SG ab November oder Dezember 1988 eine Stelle. (Kenntnisse auch in Manueller Therapie.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 5729 an "Physiotherapeut", HOSPITALIS-VERLAG AG , Postfach 11, 8702 Zollikon**

Placement

Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Téléphone 01/69 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:
sans engagement et gratuit.

ADIA – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 30 ans plus de 40 succursales en Suisse.



Pour un établissement genevois nous cherchons

un(e) physiothérapeute diplômé(e)

Emploi stable.

N'hésitez pas à contacter **Melle Détraz** pour tous renseignements.
Discretion garantie.

(1913)



Rue Saint-Martin 22 1003 Lausanne 021/22 20 22

MEDIZINISCHES ZENTRUM BAD RAGAZ

Wir suchen nach Vereinbarung

eine(n) leitende(n) Physiotherapeutin(en)

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher, anspruchsvoller Aufgabenbereich, welcher folgende Tätigkeiten beinhaltet:

- fachliche, organisatorische und administrative Leitung eines Teams über 20 dipl. Physiotherapeuten
- Behandlung ambulanter Patienten aus dem orthopädisch-rheumatologischen und neurologischen Bereich

Wir erwarten:

- mehrjährige Berufserfahrung mit entsprechender Weiterbildung, z.B. in FBL, Bobath, Maitland, PNF und andere.
- Interesse an Führungsaufgaben und Organisation, Eignung das Team in einem kollegialen Stil zu leiten und Freude an der Behandlung von Patienten.

Wir bieten:

- kollegiale Zusammenarbeit mit allen Diensten
- selbständiges Arbeiten
- verantwortungsvolle Tätigkeit
- 5-Tage-Woche (Sa, So frei)
- ausgesprochen gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsplatz in einer wunderschönen landschaftlich überaus reizvollen Umgebung

Interessiert Sie dieses nichtalltägliche Stellenangebot und bringen Sie die nötigen Anforderungen mit?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen oder rufen Sie uns an (**Personalsekretariat intern 3134**).



P13-002780

(5623)

MEDIZINISCHES ZENTRUM BAD RAGAZ

CH-7310 BAD RAGAZ TELEFON 085 / 901 61

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung nach **Zürich-Leimbach**

dipl. Physiotherapeut(in)

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis.
Auch Teilzeit möglich.

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung.

**Renato Solinger
Institut
für physikalische Therapie
Ankenweid 10, 8041 Zürich
Tel. 01 - 481 94 03**

(5458)



**Le Service de Rhumatologie –
Médecine physique et
Rééducation (Médecin-chef:
Dr M. Walburger)**

physiothérapeutes

(Suisses ou Etrangers avec permis valables)

avec si possible expérience du Bobath, Kabat, Maitland, Cyriax, etc. pour compléter son équipe jeune et dynamique.

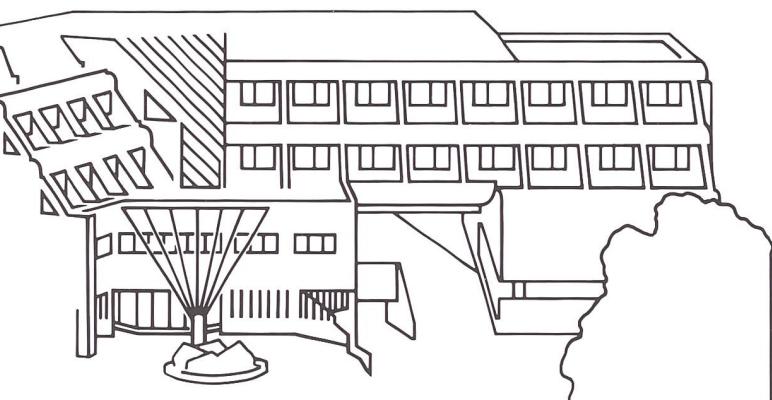
Nous offrons:

- des conditions de travail bien réglées dans un grand établissement de soins généraux, aigus et intensifs (500 lits)
- des possibilités de formation continue (colloques, cours)
- un tournus assuré, dans les divers services de l'hôpital (rhumatologie – traumatologie – orthopédie – médecine – chirurgie – soins intensifs – et sous spécialités)
- traitement de patients internes et ambulatoires
- des locaux spacieux et bien équipés.

Les offres de services seront adressées au **Service du Personnel, Hôpital cantonal, 1700 Fribourg 8**, qui se tient à disposition pour fournir les renseignements désirés.

(5570)

- Allgemeine Chirurgie
- Gynäkologie
- Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Ophtalchirurgie
- Ohren-, Nasen-, Halschirurgie
- Orthopädie
- Urologie
- Zahn- und Kiefer-chirurgie
- plastische Chirurgie
- wiederherstellende Chirurgie
- Radiologie mit CT
- Physiotherapie
- Labor
- 24-Stunden-Notfalldienst



Weil wir besonderen Wert auf eine vollkommene Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit legen, suchen wir

Physiotherapeutin Physiotherapeuten mit geschickter Hand

Die Aarauer Klinik im Schachen wird im September 1988 eröffnet. Als medizinisch-chirurgische Privatklinik wird sie mit modernsten Installationen und umfassender Betreuung allen Ärzten der weiteren Region für die Diagnostik und die Therapie ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Neben einigen Jahren Berufserfahrung erwarten wir einen umgänglichen und einfühlsamen Charakter und die Bereitschaft, beim Aufbau der Abteilung aktiv mitzuwirken.

Die Infrastruktur unserer neuen Klinik bietet Ihnen ein interessantes Betätigungs-feld in gehobener Ambiance. Leistungslohn und gut ausgebauter Sozialleistun-gen sind eine Selbstverständlichkeit.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
AMI Klinik im Schachen, Direktion,
Kasinostr. 32, 5000 Aarau, Telefon 064/22 24 77.



Klinik im Schachen

Halbprivat- und Privatzimmer

ofo 105.250 522.019

(5549)



Physiotherapie des Bezirksspitals und des Regionalen Krankenheims 3550 Langnau

Wir suchen auf den 1. August 1988 oder nach Vereinbarung

Dipl. Physiotherapeuten(in) 70 - 80%

sowie

Stellvertreter(in)

für 3 Monate, evtl. länger

Für Spital und ambulante Tätigkeit.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Frau Brigitte Käsermann, Leiterin Physiotherapie 035 - 2 42 12

**Bezirksspital und
Regionales Krankenheim
Abt. Physiotherapie
3550 Langnau i. E.**



Kantonsspital Aarau

Für das Institut für Physikalische Therapie suchen wir

dipl. Physiotherapeuten/-innen

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ambulanten und stationären Patienten aus folgenden Fachdisziplinen: Rheumatologie, Orthopädie, Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie und Gynäkologie.

Wir bieten:
Geregelter Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, gute Besoldung mit 13. Monatslohn, interne Weiterbildung, spitäleigenes Hallenbad, Personalunterkunft, preisgünstige Verpflegung im Personalrestaurant, spitäleigener Kinderhort.

Unser Cheftherapeut, **Herr J. Den Hollander**, ist gerne bereit, Ihnen weitere Auskünfte zu erteilen, **Telefon 064 - 21 41 41**.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte einreichen an **Verwaltung Kantonsspital Aarau
5001 Aarau**

P02-13059

(5576)

**Kantonale Psychiatrische Klinik,
9101 Herisau
Physio- und Bewegungstherapie**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n diplomierte/n

Physiotherapeutin(en)

für die neu geschaffene Stelle in unserer geronto-psychiatrischen Aufnahmestation und unserem Pflegeheim.

Sofern Sie interessiert sind am Umgang mit psychischkranken, alten Menschen, und Freude haben, selbstständig in unserem Betrieb mitzuwirken, so erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an unseren **ärztlichen Leiter, Herrn Dr. H. Nüesch**.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne **Herr M. Bischof oder Frau I. Wittau, Tel. 071 - 51 21 81, intern 306 oder 789.**

(5693)

Institut für Physiotherapie in Binningen sucht

dipl. Physiotherapeutin

In unserer modern eingerichteten Praxis behandeln wir Patienten aus allen Fachrichtungen der Medizin.

Wir sind ein junges Team und freuen uns auf eine aufgestellte Mitarbeiterin. Sie sollte verantwortungsbewusst und selbstständig sein.

Weiterbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wir bieten eine zeitgemäße Entlohnung und ein Arbeitspensum von 50-80%.

Eintrittsdatum nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Physiotherapie-Institut
A. Schürch u. F. Polasek
Hauptstr. 35
4102 Binningen**

(5698)

**PRIVATKLINIK
BIRCHER-BENNER
ZÜRICH**

Wir suchen per 1. Oktober 88 oder nach Vereinbarung zur Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten eine(n) diplomierte(n)

Physiotherapeutin(en)

Nebst Krankengymnastik, Ihrer Hauptaufgabe, werden Sie bei uns sowohl sehr moderne wie auch traditionelle Behandlungsmethoden zur Anwendung bringen können.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an **Frau B. Spühler, Leiterin Physiotherapie**. Sie steht Ihnen auch gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung. Ausländer(innen) mit gültigem B/C-Ausweis willkommen.

**Privatklinik Bircher-Benner
Klettenstr. 48, 8044 Zürich
Tel. 01 - 251 68 90**

(5572)



**KLINIK
ST. ANNA**

6006 Luzern Tel. 041 - 30 11 33

Wir suchen in ein kleines Team

Dipl. Physiotherapeutin

Eintritt September 1988 oder nach Übereinkunft.

Die Klinik St. Anna ist ein Privatspital mit ca. 300 Betten und arbeitet nach dem Belegarztprinzip.

Schwerpunkte: Orthopädische Chirurgie und Innere Medizin.

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- zeitgemäss Entlohnung und Sozialleistungen
- Unterkunft in unserem neuerbauten Personalhaus möglich

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

**KLINIK ST. ANNA, 6006 Luzern, Sr. Victoria Stocker, Leiterin Pflegedienst
(Tel. 041 - 30 11 33 intern 2103)**

(5700)



Für die **Physiotherapie der inneren Medizin** (Hydrotherapie) suchen wir per 1.9.88 oder nach Uebereinkunft eine/n verantwortungsbewusste/n

Leitende/n Physiotherapeutin/ therapeuten 100 %

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Behandlung hospitalisierter Patienten aus dem Bereich der inneren Medizin, Neurologie und HNO
- Behandlung ambulanter Patienten aus dem Bereich der inneren Medizin und der Rheumatologie
- Fachliche, organisatorische und administrative Leitung eines Teams von 9 Mitarbeitern/innen
- Schülerbetreuung

Anforderungen:

- fundierte Ausbildung
- einige Jahre Berufserfahrung

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebauten Sozialleistungen
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer Unterkunft

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto unter Kennziffer 155/88 an die

**Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern**

**Auskunft erteilt Frau U. Kissing,
Tel. 031 - 64 39 56 zwischen 13.00 - 14.00 Uhr.**

ofa 120.132606.054

(5306)



Regionalspital Biel

Wir suchen für den 1. Oktober 1988 einen(e)

Physiotherapeuten(in)

Eine vielseitige Tätigkeit in den verschiedenen Abteilungen unseres 400-Betten Spitals und bei ambulanten Patienten macht unsere Aufgabe abwechslungsreich.

Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeit und bitten Anmeldungen zu richten an:

**Dr. med. R. Danzeisen,
Chefarzt physikalische Medizin,
Regionalspital Biel,
2502 Biel,
Tel. 032-24 25 12**

(5637)



Regionalspital Herisau

9100 Herisau

Telefon 071 53 11 55

Möchten Sie im schönen Appenzellerland arbeiten und trotzdem die Annehmlichkeiten des nahen Zentrums St. Gallen geniessen?

Wir suchen auf 1. November 1988 oder nach Vereinbarung für unsere sehr gut eingerichtete Abteilung selbständige(n)

dipl. Physiotherapeuten/-in

Kenntnisse in FBL, Manueller Therapie, Bobath erwünscht.

Wir behandeln in unserem 160-Betten-Spital mit den Abteilungen Chirurgie, Medizin, Gynäkologie auch viele Patienten ambulant.

Als Aussenstation der Physiotherapie-Schule Schaffhausen legen wir grossen Wert auf Teambereitschaft.

Wir bieten Ihnen

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- regelmässige Aus- und Weiterbildung
- Personalhaus mit Swimmingpool und Sauna
- Sportzentrum in der Nähe

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne

**Herr Dr. med. H. Herzer, Chefarzt Medizin oder
Herr J. Blees, Chef-Physiotherapeut**

(5725)



Regionalspital Herisau

Rotkreuzspital

Gloriastrasse 18,
Postfach, 8028 Zürich



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin (Teilzeit 50 - 70 %)

für die Behandlung unserer hospitalisierten und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Orthopädie, Gynäkologie und Rheumatologie.

Verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen.

Frau Sax orientiert Sie gerne über weitere Einzelheiten.

Telefon 01-256 64 14 oder 256 61 11.

ofa 150.356863

(5695)

Gesucht in grosszügig konzipierte Praxis in der Winterthurer Altstadt

dipl. Physiotherapeut(in)

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung)
Selbständiges Arbeiten in kleinem Team, regelmässige Fortbildungen und 1 Woche bezahlter Fortbildungsurlaub, flexible Arbeitszeit, Teilzeit möglich.

Physiotherapie Neustadt, Marianne Spöri,
Neustadtgasse 1a, 8400 Winterthur,
Tel. 052 - 22 60 35

(5628)

Gesucht für vielseitige Arbeit

Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom

Wenn möglich mit Erfahrung in Privatpraxis.

Erwünscht: Kenntnisse in Manualtherapie und Sport-Rehabilitation.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie an:

Physiotherapie Carlo Riedmayer,
Alexanderstr. 14, 7000 Chur

(5727)

Poschiavo (Südbünden)

Gesucht in Privatpraxis

dipl. Physiotherapeut(in)

für Ferienvertretung ab anfangs bis Mitte November für 4-6 Wochen. Italienischkenntnisse vorteilhaft.

Nähtere Auskunft erteilt gerne

Barbara Meisser, Casa Melga
7742 Poschiavo, Tel. 082 - 5 16 20

(5520)



RGZ-STIFTUNG

Frühberatungs- und Therapie-
stelle für Kinder

Unsere Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Lachen sucht per 1.12.88/1.1.89 eine

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung (60 - 80% Pensum)

Wir sind ein interdisziplinäres Team mit Physio-, Ergotherapeutinnen und Früherzieherinnen, und unser Interesse gilt der ganzheitlichen Förderung des Kindes.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

Wir bieten:

- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Weiterbildung/Praxisberatung

Schriftliche Bewerbungen an:

Frau Ch. Horn, Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder, Mittl. Bahnhofstr. 1, 8853 Lachen

(5721)



Bethesda
Klinik für Anfallkranken
mit Kinderstation

3233 Tschugg

Für die Neueröffnung unserer Abteilung **Neurorehabilitation** sind bei uns per 1. September 1988 2 Stellen für

Dipl. Physiotherapeuten(in)

zu besetzen.

Nebst den üblichen modernen Besoldungsangeboten des Kantons Bern offerieren wir unseren Mitarbeitern/-innen folgende Anstellungsmöglichkeiten:

- Anstellung nach Absprache zu 100% oder Teilzeit möglich
- Aufbaufähiges Arbeitsgebiet
- günstige Familienwohnungen in der Gemeinde
- viele Freizeitmöglichkeiten

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an: **Verwaltungsdirektion, Klinik Bethesda, 3233 Tschugg**.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne **Herr Dr. E. Riederer, Chefarzt, 032 - 88 16 21**

(5488)



Erziehungsdepartement



Der **Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt** sucht für die Regionalen Kindergärten beider Basel für seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Münchenstein auf den 24. Oktober 1988 eine/einen

Physiotherapeutin/-therapeuten

(95 - 100%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir betreuen vorschulpflichtige, vor allem cerebral bewegungsge- störte Kinder und legen Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team.

Auskunft erteilen: **Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Tel. 061 - 21 84 78**, abwesend vom 4.-22.7.88. **Frau S. Dreier, Regionale Kindergärten beider Basel, Tel. 061 - 46 51 14, vormittags**, abwesend vom 18.7.-16.8.88.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 20.8.1988 zu richten an: **Herrn E. Zussy, Sekretär der Aufsichtskommission TSM, c/o Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TSM 37)**.

P03-002237

(5696)

Unser neues Spital verfügt über eine modern eingerichtete Physiotherapie, die alle Therapie- und Behandlungsmethoden erlaubt.
Ein(e) ausgebildete(r)

Dipl. Physiotherapeut/in

findet per sofort oder nach Übereinkunft in unserem jungen, gut aufeinander eingespielten Team nicht nur ein gutes Arbeitsklima und vielseitige Einsatzmöglichkeiten, sondern auch die für eine vielseitige Freizeitgestaltung ideale Landschaft.

Möchten Sie noch mehr erfahren? Herr Rolf Sutter, Leiter Physiotherapie, Tel. 033/ 26 26 77, orientiert Sie gerne über die weiteren Vorteile unseres Angebotes.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an unseren Personaldienst, 3600 Thun.

Regionalspital Thun

Tel. 033/ 26 26 26
– ein Anruf ist es immer wert!



**Der Eingang zum
attraktiven Arbeitsplatz**



CHIRURGIE ST.LEONHARD

Pestalozzistr. 2

9000 St.Gallen

Tel. 071 / 20 41 31

Wir suchen nach Vereinbarung engagierte, zuverlässige

Physiotherapeutin

Tätigkeitsfeld:

Handchirurgie, Traumatologie, Orthopädie

Es erwartet Dich:

- ein vielseitiger, interessanter Arbeitsbereich
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

Frau B. Lamb oder Dr. med. G. Segmüller
Chirurgie St. Leonhard
Pestalozzistr. 2
9000 St. Gallen

Tel. 071 - 22 11 91 (B. Lamb) / 071/20 41 31
(Dr. med. G. Segmüller)

(5720)



In diesem ehemaligen Bauernhaus entsteht zur Zeit unser Heimzentrum, welches nebst Heimrestaurant, Coiffeur-/Fusspflegesalon und **Hallenbad** auch eine gut ausgebaute **Physiotherapie** beherbergen wird. Sie wird primär unseren Heimbewohnern dienen und zudem unserer Region als **Ambulatorium** zur Verfügung stehen. Zum Aufbau und Betrieb suchen wir nach Übereinkunft:

leitende(n) dipl. Physiotherapeutin(en) und dipl. Physiotherapeuten(in)

als Mitarbeiter(in)

Wenn Sie sich von dieser selbständigen und gestaltungsfähigen Arbeitsstelle in einer reizvollen, ländlichen Umgebung angesprochen fühlen, erwarten unsere **Frau K. Gerber, Leiterin Pflegedienst**, gerne Ihren unverbindlichen Anruf oder Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.



Mittelländisches Pflegeheim
3132 Riggisberg BE
Tel. 031 - 80 02 74

(5545)

Gesucht per November evtl. Dezember 1988

dipI. Physiotherapeut(in)

für ca. 32 Std./Woche in Physiotherapie im Zürcher Oberland.

Margret Linsi-Emch, Seestr. 27, 8330 Pfäffikon,
Tel. G: 01-950 32 84 und P 01-950 47 12

(5726)

Physiotherapie in Arbon/Bodensee sucht

dipI. Physiotherapeutin

Stellenantritt, Lohn und Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Heide Giger, Bahnhofstr. 19, 9320 Arbon
Tel. 071 - 46 75 90 G, 071 - 46 51 10 P

(5360)

Gesucht für spezialärztliche Praxis in Bern

Physiotherapeutin

Anstellungsbedingungen nach Absprache, Teilzeitarbeit möglich.

Offerten unter **Chiffre P 5717 an "Physiotherapeut"**,
Hospitalis-Verlag AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipI. Physiotherapeut(in)

Pensum 80%

Physiotherapie Mönchaltorf, Frau Sarah Behrens, Usterstr. 3,
8617 Mönchaltorf, Tel. 01 - 948 04 43

(5716)

Gesucht auf September 1988 oder nach Vereinbarung

dipI. Physiotherapeut(in)

in neu aufzubauende rheumatologische Praxis in Spiez.

Bewerbungen bitte richten an:

Dr. med. P. Schlapbach
Spezialarzt für Innere Medizin FMH
spez. Rheumaerkrankungen
General-Guisanstr. 1, 3700 Spiez

(5655)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

für anfangs 1989 für die Leitung eines neuen, hochmodernen Physiotherapiezentrums in Bellinzona. Bedingungen: Schweizerdiplom seit mindestens 2 Jahren, wenn möglich italienische Sprachkenntnisse, Organisationssinn. Wohnmöglichkeit im gleichen Gebäude.

Interessenten sind gebeten, sich an untenstehender Adresse zu melden:

Cas.post. 1677, 6501 Bellinzona

(5694)



Wädenswil bei Zürich

Institut für physikalische Therapie

Gesucht auf Sept./Okt. 1988 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit in moderner Teamatmosphäre bei guten Weiterbildungs- und Anstellungsbedingungen.

Wir arbeiten in einer Gruppe von vier Ärzten und 5 – 6 Therapeutinnen mit ambulanten Patienten aus den Gebieten Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Unfallnachbehandlung, Neurologie und Neurochirurgie.

Bewerbungen und Anfragen:

**Dr. med. C. Fürst/Dr. A. Wüest, Spezialärzte FMH physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumatologie, Fuhrstrasse 15, 8820 Wädenswil
Tel. 01 - 780 17 27**

(5635)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Städt. Krankenheim Mattenhof, Zürich-Schwamendingen

Wir betreuen und pflegen 200 Langzeitpatienten und suchen zum baldmöglichsten Eintritt

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeit 20-60%

Wir bieten:

- selbständige Tätigkeit
- modernes Pflege- und Aktivierungskonzept
- günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten
- betriebseigene Kinderkrippe

Verlangen Sie bitte unser Stellenbewerbungsformular. Herr A. Ventura, Heimleiter, oder Frau Dr. V. Ganzoni, Heimärztin, erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte. Tel. 01 - 40 64 40.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

**Städt. Krankenheim Mattenhof
Personaldienst
Helen Keller-Str. 12, Postfach 160
8061 Zürich**

m 49/335608

(5710)



Klinik Schützen

**Psychosomatik
und Rehabilitation
4310 Rheinfelden, Bahnhofstr. 19**

In unserem kleinen Team wird auf 1. Oktober 1988, eventuell später, eine Stelle für einen/eine

Physiotherapeuten(in) frei.

Wir arbeiten: mit stationären Patienten aus dem Bereich Rehabilitation (vorwiegend chirurgisch-orthopädische Nachbehandlung) und Psychosomatik sowie ambulanten Patienten.

Wir bieten: selbständiges Arbeiten, Möglichkeit für Teilzeitarbeit, externe Supervision, bezahlte Weiterbildung, 6 Wochen Ferien.

Wir wünschen: Bereitschaft, kollegial im Team der Physiotherapie und im ganzen Haus zu arbeiten und auch Leitungsaufgaben zu übernehmen, wenn möglich auch Berufserfahrung.

Bewerbungen bitte an **Klinik Schützen, zu Handen von Frau S. Lüthy**.

Für weitere Auskünfte stehen wir auch telefonisch (**Telefon 061 - 87 33 51**) zur Verfügung; Dr. Byland oder eine Physiotherapeutin verlangen.

ofa 170.374140.001

(5699)



**ZÜRCHER HOCHGEBIRGSKLINIK CLAVADEL
1600 M**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. September 1988 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutinnen(en)

Unsere Rehabilitationsklinik bietet Ihnen:

- gutes Arbeitsklima in jungem, sportlichem Team
- vielseitige interessante Tätigkeit in den Bereichen: Neurologie, Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin sowie Atemerkrankungen.
- Sportliche Aktivitäten mit den Patienten: Jogging, Schwimmen, Langlauf.
- Weiterbildungsmöglichkeiten. Zimmer- oder Wohnungsvermietung auf Wunsch.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere **Cheftherapeutin, Brigitte Schütz, Telefon 083 - 2 41 85**.

Bewerbungen richten Sie bitte an

**Dr. med. P. Braun, Chefarzt
Zürcher Hochgebirgsklinik
7272 Clavadel-Davos**

ofa 132.141794.000

(5585)



Klinik Balgrist Zürich

Orthopädische Universitätsklinik
Schweizerisches Paraplegikerzentrum

Wir sind eine mittelgrosse, überschaubare Spezialklinik für Orthopädie und Paraplegiologie mit rund 200 Betten und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

Physiotherapeutin

mit

Bobathausbildung für Kinder

Einsatzgebiet: Orthopädische Kinderstation und Betreuung von CP-Kindern ambulant und stationär.

Teilzeitanstellung möglich, Minimum 40 %

- Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeit
 - angenehmes Arbeitsklima
 - innerbetriebliche Fortbildung
 - Besoldung nach kantonalem Reglement.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Hinz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Klinik Balgrist, Personaldienst, Forchstrasse 340, 8008 Zürich
Telefon (01) 53 22 00 (bis 26. 7.) oder 386 11 11 (ab 27.7.)

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Spitalverband
Bern



Tiefenauhospital

Tiefenaustrasse 112
3004 Bern
Telefon 031/23 04 73

Das Tiefenauhospital der Stadt und der Region Bern sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/ dipl. Physiotherapeuten

mit einigen Jahren Berufserfahrung.

Das Tiefenauhospital verfügt über eine Klinik für innere Medizin mit einer pneumologischen Abteilung (Atemtherapie), eine chirurgische Klinik mit Schwerpunkten in Viszeralchirurgie und Orthopädie/Traumatologie und ein Ambulatorium.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau R. Roffler** gerne zur Verfügung (031 - 23 04 73). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis Ende Juli 1988 an die **Direktion des Tiefenauhospitals, Tiefenaustr. 112, 3004 Bern.**

asssa 79-7047

(5527)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1988

dipl. Physiotherapeut(in)

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.)

Interessenten schreiben bitte an: **Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto**

(5674)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Kenntnissen in der Manuellen Therapie. Ab 1. Sept. 1988.

Anfragen an **Physikalische Therapie F. Szanto**
Zähringerstr. 16, 3400 Burgdorf, Tel. 034 - 23 17 10

(5650)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Voll- oder Teilzeit. 5 Wochen Ferien. Zeitgemässe Entlohnung.

Monika Klaus, Steinachstr. 3, 8570 Weinfelden
Tel. 072 - 22 59 20 (bis abends 19.00 Uhr)

(5496)

Gesucht nach **Wädenswil** in Allgemeinpraxis

dipl. Physiotherapeutin

per Herbst 1988. Teilzeitjob (ca. 30%).

Dr. med. Tischhauser, Tel. 01 - 780 86 00

(5701)

Auf Sept./Okt. 1988 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine erfahrene

dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizerdiplom oder Niederlassungsbewilligung.

Evtl. Teilzeit.

Christine Knittel
Physiotherapeutin, Postweg 2A
5034 Suhr, Tel. 064 - 31 37 17

(5661)

Gesucht in manualtherapeutisch orientierte Allgemeinpraxis im Kanton Nidwalden

Physiotherapeutin

in Teilzeitpensum (2-3 Halbtage pro Woche)

auf Anfang Oktober oder nach Vereinbarung.

Dr. Hans Galliker, 6386 Wolfenschiessen,
Tel. 041 - 65 22 33

(5715)

Bezirksspital Dornach 4143 Dornach

Das Spital liegt an der Peripherie der Stadt Basel, mit guten Tram- und Bahnverbindungen in die City.

Wir suchen per August 1988 oder nach Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit unseren Abteilungen Chirurgie, Medizin und einem gut frequentierten Ambulatorium bietet Ihnen Gewähr zur beruflichen Entfaltung. (Aussenstation der Schule für Physiotherapie des Bethesda-Spitals Basel).

Gehalt und Sozialleistungen nach kantonalem Regulativ. 5-Tage-Woche.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die **Leiterin der Physiotherapie, Tel. 061 - 72 32 32, intern 414**, gerne zur Verfügung. Anmeldungen sind zu richten an die **Verwaltung des Bezirksspitals Dornach, 4143 Dornach**

(5646)

Kantonales Spital Wolhusen

Wolhusen - Ihr neuer Arbeitsplatz

In unserem Regionalspital mit 160 Betten behandeln wir Patienten auf den Gebieten Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie - stationär und ambulant.

Auf 1. Oktober 1988 verlässt uns ein Mitarbeiter. An seiner Stelle suchen wir auf diesen Termin oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

Es erwartet Sie:

ein junges Team von 6 dipl. Physiotherapeuten(innen), 2 Schüler(innen) der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals Luzern und 1 Therapiassistentin.

Sind Sie interessiert? - Dann freut sich **Herr Mario Schmid, Leitender Physiotherapeut**, Ihnen nähere Auskunft über die Stelle zu erteilen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen, Tel 041 - 71 01 11

(5724)

Regionalspital Heiden

9410 Heiden
Telefon 071 - 91 91 91

Wir sind ein 70-Betten-Spital. Zu uns gehören noch zwei Krankenheime mit 90 Betten. Unsere Physiotherapie betreut nebst den internen Patienten ein umfassendes und abwechslungsreiches Ambulatorium.

Um das Arbeitsteam zu ergänzen, suchen wir eine fachlich qualifizierte dipl.

Physiotherapeutin

Voll- oder Teilzeit möglich.

Für detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Dr. R. Baudenbacher, Chefarzt Chirurgie und E. Abderhalden, Verwaltungtleiter. (Tel. 071 - 91 91 91)**

Ihre schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an die **Verwaltungsleitung Regionalspital Heiden, 9410 Heiden AR**

(5557)



Wir sind ein Belegspital mit 145 Betten und suchen eine

dipl. Physiotherapeutin

(evtl. auch Therapeut)

für unsere physikalische Therapie.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team (3 Personen), zeitgemäss Entlohnung und Sozialleistungen. Kein Wochenenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung.

**Verwaltung Klinik Liebfrauenhof Zug
Zugerbergstrasse 36, 6300 Zug
Tel. 042 - 23 14 55**

(5473)

ofa 149.229.452



Kinderspital Zürich

Rehabilitationsstation Affoltern am Albis

Im Hinblick auf die Neueröffnung der Physiotherapie-Abteilung suchen wir nach Vereinbarung eine

leitende Physiotherapeutin

und eine weitere

Physiotherapeutin

für die Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im Vorschul- und Schulalter.

Bewerberinnen mit Bobath-Ausbildung werden bevorzugt.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit mit gut geregelten Anstellungsbedingungen.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das Kinderspital Zürich, Rehabilitationsstation Affoltern, z.Hd. Hr. Dr. Knecht, 8910 Affoltern a. Albis, Tel. 01-761 51 11.

(5565)

P44-002612

**WIR
SUCHEN** **SAANEN
BEZIRKSSPITAL**

dipl. Physiotherapeutin

auf 10. Oktober 1988 oder nach Vereinbarung. Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit für ambulante und stationäre Patienten.

Pensum 80 bis 100%.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind erbeten an die

**Verwaltung Bezirksspital Saanen
3792 Saanen, Berner Oberland
Tel. 030 - 8 31 61**

(5704)

Gesucht nach Uster, 2 Gehmin. vom Bahnhof per 1. September 88 oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team

dipl. Physiotherapeut(in)

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sabina Furter, G.: 01 - 940 00 47, P.: 01-954 29 46

(5666)

Sargans

Gesucht

Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit möglich. Eintritt nach Vereinbarung.

**Physiotherapie Erwin Kühne, Grossfeldstr. 40
7320 Sargans, Tel. 085 - 2 43 31**

(5648)

Gesucht per 1. August 88 oder evtl. später, an die Stadtgrenze Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team. Teilzeit möglich.

Bitte melden Sie sich bei: **Franziska Flury, Physiotherapie
Rebbergstr. 39, 8102 Oberengstringen, Tel. 01 - 750 32 55**

(5649)

Wir suchen auf 1. Oktober 1988 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeitarbeit möglich

**Physik. Therapie «zur Schützi», 8400 Winterthur
Tel. 052 - 23 94 68**

(5547)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

Physiotherapeut/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in **Lugano**. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur** schriftlich an:

**Dr. med. W. Blum
Via del Sole 14, 6943 Vezia**

(5301)



Gesucht auf 1. Oktober/evtl. 1. November 1988

dipl. Physiotherapeut

Sorry Damen, aber ich brauche zur Vervollständigung meines Physiotherapieteams einen männlichen Physiotherapeuten, der auch bereit ist eine N.L.A. Mannschaft aktiv zu betreuen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte richten an:

**Physiotherapeutisches Institut Boidin
z.Hd. Pieter Boidin
Untermattweg 38, 3027 Bern**

(5529)



Regen

im

Tessin

haben Sie sicher schon erlebt.

Als

Physiotherapeut(in)

in unserem kleinen Team (7 Mitarbeiter) werden Sie eine der schönsten Tessiner Gegenden garantieren auch bei klarstem Sonnenschein entdecken können. (20 Min. von Lugano)

In einer modernen Therapiestation mit Gehbad, Freibad, Fitnessgerät, Cybex Orthotron etc. behandeln wir stationär und ambulant, italienisch-, deutsch- und französisch-sprechende Frauen und Männer, Zivil- und Militärpatienten mit Schwerpunkt auf der Manuellen Therapie der Wirbelsäule.

42 Std.-Woche

Kein Sonntagsdienst

Besuch der SAMT - Kurse erwünscht

Rufen Sie uns an: **091 - 71 13 01**

Clinica militare, 6986 Novaggio

Chefarzt Dr. F. von Orelli verlangen

ofa 120.082017.004

(5318)

Kantonales Spital Grabs
Verwaltung



9472 Grabs
Telefon 085 7 01 11 / PC 90-831-8

Wir sind ein 190-Betten-Landspital mit erweiterter Grundversorgung.

Für unser kleines Therapie-Team suchen wir auf November 1988 eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir können eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit anbieten.

Gerne würden wir interessierte Bewerberinnen zu einer unverbindlichen Besichtigung einladen.

Weitere Auskünfte erteilt
Frau B. Grosser-Sollberger (intern 447)

Bewerbungen an:
Kantonales Spital, 9472 Grabs,
Tel. 085 - 701 11

(5707)

MEDIZINISCHES ZENTRUM BAD RAGAZ

Ist für Sie die berufliche Weiterbildung am Arbeitsplatz wichtig?

... dann haben wir ein Stellenangebot für Sie!

Auf den 1. Oktober 1988 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir erwarten:

- eine fundierte Grundausbildung (Schweizer Diplom oder gleichwertige Ausbildung mit B-Bewilligung)

Wir bieten:

- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- selbständiges Arbeiten
- interne Fortbildungen
- 5-Tage-Woche (Sa, So frei)
- Behandlung ambulanter Patienten aus dem orthopädisch rheumatologischen und neurologischen Bereich
- kollegiales, internationales Mitarbeiterteam
- einen Arbeitsplatz in einer landschaftlich wunderschönen und reizvollen Umgebung.

Interessiert Sie eine Zusammenarbeit mit uns?

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an das **Personalsekretariat, Tel. intern 3134**

P 13-002780

(5623)



MEDIZINISCHES ZENTRUM BAD RAGAZ

7310 BAD RAGAZ TELEFON 085 / 901 61



Hätten Sie Freude, nach Vereinbarung als

Physiotherapeut(in)

in unserem Team mitzuarbeiten?

Wir sind ein Privatspital mit 200 Betten und den Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie.

Einem(er) initiativen, selbständigen Therapeuten(in), wenn möglich mit Erfahrung, bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer gut eingerichteten Therapie bei einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche.

Unsere Leiterin der Physiotherapie, **Frau E. Hengeveld, Telefon 031-42 05 67**, freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die **Verwaltung des Salem-Spitals des Diakonissenhauses Bern, Schänzistr. 39, Postfach 224, 3000 Bern 25**

P 05-001576

(5711)



Sprachheilschule Wabern

Für die Therapie von mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir auf den 1. August 1988 oder nach Vereinbarung einen(e)

Physiotherapeuten(in) (50%-Stelle)

Wir erwarten

- abgeschlossene Ausbildung, möglichst mit Bobath-Zusatzausbildung
- selbständige Gestaltung der Arbeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- wenn möglich Erfahrung mit mehrfachbehinderten Kindern

Wir bieten

- gutes Arbeitsverhältnis
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Schulferien

Interessenten(innen) erhalten unter **Telefon 031 - 54 24 64** nähere Auskünfte. Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. Juli zu richten an

Dr. R. Leder, Sprachheilschule Wabern
Eichholzstrasse 18, 3084 Wabern

(5714)



Wir erweitern unser Physiotherapieteam und suchen nach Vereinbarung eine(n)

dip. Physio- therapeuten(in)

mit einer fundierten Ausbildung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto senden Sie bitte an:

Dr. med. Wolfgang Kapp
Medizinischer Direktor
Centre médical
3954 Leukerbad



(5465)

Locarno - Piazza Stazione

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis

erfahren(e) Physiotherapeut(in)

als Stellvertretung von Mitte August bis Mitte September 1988.

Fisioterapia F. Albertini, Piazza Stazione 4, 6600 Locarno-Muralto, Tel. 093 - 33 83 03.

(5682)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dip. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis in Zürich.

Vollzeit oder evtl. Teilzeit möglich.

R. Meier, Tel. 01 - 363 21 44

(5517)

Winterthur (Altstadt)

Gesucht per 1. Sept. 88 oder nach Vereinbarung

dip. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- 40 Std. Woche; Teilzeitarbeit möglich (80%)
- 6 Wochen Ferien
- regelmässige interne Fortbildung

Physiotherapie Härry, M. Hofer, Metzggasse 19
8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 74 93

(5390)

La Clinique psychiatrique universitaire de Lausanne, Hôpital de Cery, Prilly

engagerait

un(e) physiothérapeute

- Nationalité suisse ou permis valable
- Semaine de 5 jours
- Emploi à plein temps
- Entrée à convenir

Offres avec curriculum vitae à envoyer à la
Direction de l'Hôpital de Cery, 1008 Prilly.

(5706)

Chur

Wir suchen ab 1.9.88 oder nach Vereinbarung

dip. Physiotherapeuten(in)

- junges Team
- guter Lohn
- 38-Stunden-Woche
- 5 Wochen Ferien
- regelmässige Fortbildung
- Teilzeitarbeit möglich

Ruth Räth-Hirschmann
Gartenstr. 3, 7001 Chur, Tel. 081 - 24 41 80

(5662)



Basler Kinderspital

Wir suchen ab sofort oder nach Übereinkunft eine gut qualifizierte

Physiotherapeutin

mit einer Zusatzausbildung nach Bobath

Neben Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen, haben Sie auch Gelegenheit, Kinder der Orthopädie, Inneren Medizin, Neurologie und Chirurgie zu behandeln.

Schriftliche Bewerbungen mit Foto und Zeugniskopien sind zu richten an das
**Basler Kinderspital, Personalsekretariat,
Postfach, 4005 Basel.**

P03-02237

(5690)



**Kur- und Rehabilitationszentrum
9428 Walzenhausen AR**
Tel. 071 - 44 01 01
Dir. A. + H. Brunner-Savoy
Ärztl. Leitung: Dr. med. Th. Rau

sucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

in modernsteingerichtetes Kur- und Rehabilitationszentrum auf dem «Balkon über dem Bodensee» in Team von 8 Mitarbeitern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

(5634)



**Heim für
cerebral Gelähmte
Dielsdorf bei Zürich**

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung in unser junges Therapieteam, eine

Physiotherapeutin

die in Zusammenarbeit mit unserem Heimarzt, den Ergotherapeuten, Lehrern und Betreuern unsere geistig und körperlich behinderten, vornehmlich cerebral gelähmten Kinder und Jugendlichen behandelt und fördert.

Sie finden bei uns sehr gute Arbeitskonditionen, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das
**Heim für cerebral Gelähmte
Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf**
Tel. 01 - 853 04 44

(5406)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Suchen Sie eine interessante, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer modern eingerichteten Physiotherapie?

Für das **Krankenheim Entlisberg** mit 226 Patienten suchen wir eine/n

Physiotherapeutin / Physiotherapeuten (auch Teilzeit möglich)

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung und Kenntnisse der Bobath-Methode.

Wir bieten eine gute Unterstützung durch Arzt und Pflegepersonal und fortschrittliche stadtzürcherische Anstellungsbedingungen.

Eintritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau B. Berger, Heimleiterin**, gerne zur Verfügung. Tel. 01 - 481 95 00.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Krankenheim Entlisberg
Personaldienst
Paradiesstrasse 45
8038 Zürich**

M49/335608

(5319)



Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Wir suchen auf den 1. Oktober 1988 oder nach Vereinbarung einen(e)

Physiotherapeuten(-in)

zur Besetzung einer Ganztagesstelle.

Haben Sie Freude an selbständiger Arbeit in der medizinischen und chirurgischen Klinik sowie in der Intensivstation und schätzen Sie dabei auch die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, dann telefonieren Sie uns. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Wetterwald**, Tel. 01 - 259 71 11.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt (42-Std.-Woche).

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Personalbüro des Kinderspitals Zürich**, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich.

P 44-002612

(5713)

Konolfingen im

Emmental

16 Zugsmomuten
ab Bern HB

In ein junges, kollegiales Team suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

auch Wiedereinsteigerin willkommen. Teilzeitarbeit nach Absprache möglich.

Es erwarten Sie

- eine grosszügige, moderne Praxis
- ein angenehmes Arbeitsklima
- eine abwechslungsreiche und selbständige Arbeit
- eine fortschrittliche Entlohnung
- sehr gute Arbeitsbedingungen
- die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Wenn Sie eine dreijährige Ausbildung abgeschlossen haben, rufen Sie uns doch an.

Stellenantritt: 1. Nov. 1988 oder nach Vereinbarung.

Ab 19.00 Uhr sind wir auch unter 031 - 97 14 55 erreichbar.

(5640)

PHYSIOTHERAPIE
M. Gras-Luginbühl Emmentalstr. 29
3510 Konolfingen 031 99 24 40

Cerco per data da convenire

una/un fisioterapista

anche con diploma non riconosciuto dalla FSP.

**Milan Jukopila, Viale Castagnola 25
6900 Lugano Cassarate**

(5327)

Gesucht auf Sept./Okt. 88 in Steffisburg/BE

dipl. Physiotherapeut(in) ca. 80-100%

in modern eingerichtete Physiotherapie. Gute Anstellungsbedingungen.

**Physiotherapie L. Hofer, Oberdorfstr. 39, 3612 Steffisburg,
Tel. 033-37 09 54**

(5703)

Wir suchen in unsere lebhafte Landpraxis eine

erfahrene Physiotherapeutin

mit breiter Ausbildung um unsere Patienten in unserer Praxis selbständig an 5 Halbtagen pro Woche zu behandeln.

Wenn Sie gerne in einem christlichen Team mitarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Gemeinschaftspraxis Oberweningen
Dres. med. Christian und Ursula Köppel-Bigler
Chlupfwisstrasse 34, 8165 Oberweningen
Tel. 01 - 856 16 00/16**

(5653)

Gesucht nach Lenzburg auf 1. 8. 88

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitstelle 50-70%

Voraussetzungen: Einsatzfreudigkeit, Erfahrung, selbständiges Arbeiten

Guter Lohn

**Dr. med. R. Geiger, FMH Allg. Medizin
Schlossgasse 2, 5600 Lenzburg
Tel. 064 - 51 61 81**

(5592)

Hôpital orthopédique de la Suisse romande

Nous cherchons un(e)

Physiothérapeute diplômé(e) avec formation Bobath pour enfants

Nous souhaitons engager une personne à plein temps, susceptible de travailler prioritairement au sein de notre unité de physiothérapie pédiatrique.

Entrée en service: 1er septembre 1988 ou à convenir.

Veuillez adresser vos offres complètes avec curriculum vitae et copies de certificats au **Directeur administratif de l'Hôpital orthopédique, av. P. Decker 4, 1005 Lausanne**.

(5705)



Bezirksspital Affoltern

Für unsere Abteilung Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) tüchtige(n), pflichtbewusste(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für die Arbeitsgebiete

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geriatrie
- ambulante und interne Patienten

Es erwartet Sie:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- eine zeitgemäss Besoldung und gute Sozialleistungen gemäss kant. Reglement.
- auf Wunsch günstige Verpflegungs- und Wohnmöglichkeit

Unsere Leiterin der Abt. Physiotherapie, Frau R. Suter, freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung an das
**Bezirksspital Affoltern a.A., Personalbüro,
8910 Affoltern a.A.**
Telefon 01 - 763 21 11

(5683)



Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital Bern

Für unsere Physiotherapie suchen wir per 1. September 1988

dipl. Physiotherapeutin; BG 70%

Wer gerne in unserem kleinen Team selbstständig arbeiten möchte und Interesse hat, in der Gynäkologie, Geburtshilfe und Neonatologie zu arbeiten bewerbe sich bald bei **Sr. Liselotte Katulu, Spitaloberin, Kantonales Frauenspital Bern, Schanzeneggstr. 1, 3012 Bern.**

Für weitere Auskunft stehen Ihnen die Therapeutinnen gerne zur Verfügung
Tel. 031 - 23 03 33, int. 413.

(5712)



Wir suchen eine(n) aufgestellte(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

In unserem modern eingerichteten Institut behandeln wir ambulante und stationäre Patienten aus fast allen medizinischen Fachgebieten, insbesondere Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe.

Nebst den üblichen physikalischen Therapien und allgemeiner Krankengymnastik werden spezielle Techniken wie Manuelle Therapie, Bobath, Brügger und Klein-Vogelbach gefördert.

Stellenantritt per 1. 9. 88 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr Dr. Th. Meyer, Leitender Arzt oder Frau D. Wesseling, Chefphysiotherapeutin.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das
**Kantonsspital Baden, Personalwesen
5404 Baden, Tel. 056 - 84 25 45**

P 02 - 013 059

(5644)



Wir suchen auf den 1. 9. 88 oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin Physiotherapeuten

Wir sind ein «frisch saniertes» Regionalspital im Zürcher Oberland für Chirurgie, Innere Medizin und Geriatrie.

Auf Sie wartet eine vielseitige und weitgehend selbstständige Tätigkeit. Ein Facharzt für Rheumatologie steht als Berater zur Verfügung.

Besoldung nach kantonalen Richtlinien. Eigener Kinderhort.

Sie sollten Freude haben an der Mitarbeit in einem kleinen Team (fünf Stellen) und natürlich eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Diplom.

Sind Sie angesprochen? Unsere leitende Physiotherapeutin gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.
Frau M. Entrop, Tel. 055 - 33 41 11

seit 1885

HELPEN • HEILEN • PFLEGEN

(5627)



**Ziegler
Spital
Bern**



Morillonstrasse 75–91
3001 Bern

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf 1. September 1988 oder nach Vereinbarung

einen/eine dipl. Physiotherapeuten(in)

Unsere Spezialität: Permanente Weiterbildung

Es beraten Sie in Ihrer Alltagsarbeit

- Bobathinstruktörinnen
- Spezialisten in Manueller Therapie

Weiterhin bieten wir:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- Kantonale Anstellungs- und Besoldungsbedingungen

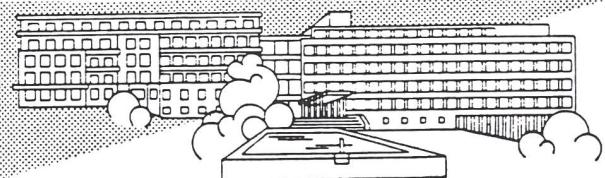
mit folgenden Arbeitsgebieten:

- Geriatrie-Rehabilitation
- Chirurgie
- Medizin
- Ambulanz

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Frau M. Reusien, Tel. 031 - 46 71 11.

Schriftliche Bewerbungen sind an die **Direktion des Ziegler-spitals Bern, Postfach 2600, 3001 Bern**, zu richten

(5412)



Zur Ergänzung des Personalbestandes suchen wir zum Eintritt per 1. September 1988 oder nach Übereinkunft eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Unser Akutspital versorgt 160 Betten. Pro Jahr betreuen wir 4000 stationäre und eine grosse Anzahl ambulanter Patienten. Eine positive Grundhaltung und kollegiale Zusammenarbeit schaffen das Umfeld für eine persönliche Atmosphäre und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir heissen Sie bei uns herzlich willkommen. Ein kollegiales Team freut sich auf Ihre Mitarbeit. **Sr. Adelmut** oder **Frau Hodler** geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

Kreisspital für das Freiamt, 5630 Muri
Verwaltung, Tel. 057 - 45 11 11

ofa 109. 110.754.012

(5659)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtete Privatpraxis in Schlieren. Bewerbungen bitte an:

Durut Junuz, Utikonerstr. 9, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 730 12 70

(5687)

Inseratenschluss
für die August-Ausgabe Nr. 8/88:
Stelleninserate: 9. August 1988, 9 Uhr

Studio privato Locarno

cerca a tempo parziale

una(un) fisioterapista diplomata(o)

con diploma svizzero o riconosciuto condizioni da stabilire. Data d'inizio: autunno.

Inviare corrispondenza a:

Studio di fisioterapia Vagnières-Hildenbrand
Lungolago Motta 8, 6600 Locarno

(5639)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in Mels (bei Sargans)

Physiotherapeutin

nur mit Schweizer Diplom

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitte an

Physikalische Therapie
Ruth Fichera-von Aarburg
Bahnhofstrasse 16a, 8887 Mels
Tel. 085 - 2 15 35

(5641)

Physiotherapie RIGI in Arth, sucht

dipl. Physiotherapeutin

für Teilzeitarbeit (50 – 100%)

Urs Küng-Schmid, Gotthardstrasse 19,
6415 Arth a.Se., Tel. G.: 041 - 82 31 32,
P: 82 22 93

(5667)



Kantonale Psychiatrische Klinik 4915 St. Urban

In unserer Klinik mit modernen Physiotherapie-Einrichtungen ist die Stelle eines

Leiters der Physiotherapie und Bewegungstherapie

per 1. August 1988 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen.

Wir bieten:

- Vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben fachlicher und organisatorischer Art in kleinem Team
- Interessante und abwechslungsreiche Behandlungen mit psychisch und körperlich Kranken
- Auf Wunsch Vermittlung von Wohnungen/Zimmer

Wir erwarten:

- Interesse an Führungsaufgaben und Organisation
- Fähigkeit zu selbstständigem und kooperativem Arbeiten
- Gute Kenntnisse moderner psychophysischer Behandlungsmethoden
- Mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Physio- und Bewegungstherapie mit psychischkranken Menschen

Auskunft erteilt Ihnen **Herr van der Laan, Leiter der Physiotherapie** (Tel. 063 - 48 12 51).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien usw. senden Sie bitte an die **Verwaltungsdirektion der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, 4915 St. Urban/LU.**

(5645)



Orthopädie am Rosenberg

*Dr. E. Fornaro, Dr. U. Freihofer, Dr. F. Kägi, Dr. A. Klammer, Prof. Dr. B. G. Weber
Spezialärzte FMH für Orthopädische Chirurgie*

Fünf Orthopäden und ein Internist/Rheumatologe suchen für die Physiotherapieabteilung, welche ihrer Gemeinschaftspraxis angeschlossen ist, per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) zusätzliche(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

mit Schweizerdiplom oder mehreren Jahren Praxis in der Schweiz. Kenntnisse in Manueller Therapie sind erwünscht.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Rorschacher Str. 150 (Silberturm), 9006 St.Gallen, Tel. 071/25 71 61

(5684)



SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT
Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Zur Rehabilitation von Unfallpatienten suchen wir

Physiotherapeuten(in) mit Ausbildung in Manueller Therapie

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung 'berufliche und soziale Rehabilitation' durchgeführt werden.

Ausländische Interessenten müssen im Besitz der Bewilligung B oder C sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser **Chefphysiotherapeut, Herr Saurer**. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

**SUVA Rehabilitationsklinik
Personaldienst, 5454 Bellikon**

(5542)

In unserer physikalischen Abteilung werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Orthopädie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Zur Ergänzung unseres Therapeuten-Teams suchen wir auf den **1. Oktober 1988** oder nach Übereinkunft eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit einem Teilzeitpensum von 80% bzw. 90% zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemäße Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef, **Herrn E. Zimmermann**, telefonisch Kontakt aufzunehmen oder von unserer Personalabteilung die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

NB. Ausländer(innen) können leider nur mit Aufenthaltsbewilligung B oder C berücksichtigt werden.

(5689)

Kantonsospital
6300 Zug ☎ 042 2313 44 **Zug**



Gesucht wird ein einsatzfreudiger, fröhlicher, kollegialer

Physiotherapeut

(evtl. Physiotherapeutin)

in eine lebhafte und moderne Allgemeinpraxis in der Nähe vom Stadtspital Triemli, Zürich.

Anstellung per Mitte/Ende September 1988 oder nach Vereinbarung.

Wir offerieren eine abwechslungsreiche Tätigkeit, grosszügige Ferien und eine hohe Entlohnung mit direkter Umsatzbeteiligung.

Interessenten melden sich bitte abends an:

Dr. med. J. Van Stirum, In der Ey 39, 8047 Zürich,
Tel. 01- 493 01 45

(5731)

Wir suchen in eine gut eingerichtete Physiotherapie im Tessin (Cadenazzo) eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

- junges Arbeitsteam
- optimaler Lohnansatz
- wenn gewünscht Wohnung zur Verfügung
- Möglichkeit der Spezialisierung
- Eintritt sofort oder nach Übereinkunft

Interessenten(innen) wollen sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei uns vorstellen.

Fisioterapia Cadenazzo, S. Hürlimann
Casella postale, 6593 Cadenazzo

(5461)

Gesucht ins Berner Oberland

dipl. Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom

- Teilzeitstelle 50 - 80%
- Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Physiotherapie Spiez
Annette Buschmann + Peter Zimmermann
Oberlandstrasse 6, 3700 Spiez
Tel. 033 - 54 58 00

(5685)

Zur Ergänzung unseres interdisziplinären Teams suchen wir ab 1. Oktober oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

für eine Teilzeitstelle 50%.

Nähere Auskunft:

Herrn Lehnert, Tagesschulheim für mehrfachbehinderte Kinder, Am Bahndamm 38, 4058 Basel, Tel. 061/681 90 42

(5702)

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin 50%

in orthopäd.-chirurgische Praxis in Bern per 1. September 1988.

Zeitgemäss Anstellungs- und Besoldungsbedingungen.

Schriftliche Bewerbungen bitte an

Dr. med. G. Henke, Seilerstrasse 22, 3011 Bern

(5636)

Gesucht:

dipl. Physiotherapeut(in)

für Privatpraxis in Basel, per 1.8.1988 oder nach Vereinbarung. (Teilzeit ca. 80%). Gute Arbeitsbedingungen.

Tel. 061 - 692 34 68

(5686)

Aus familiären Gründen kann ich meine kleine Physiotherapie nur in Teilzeitarbeit führen.

Ich suche deshalb zur Ergänzung

dipl. Physiotherapeutin(en)

Arbeitspensum: 20 Std. bis 75%. Schwerpunkt: Aktive und Manuelle Therapie.

Offerten an Ursula Dobler-Bossart
Hausmattstr. 3, 4563 Gerlafingen
Tel. 065 - 35 64 17

(5579)

Nach Luzern gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis auf Herbst 1988 oder nach Vereinbarung (evtl. Teilzeit)

dipl. Physiotherapeutin

mit Freude an vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit.
Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht.

Dr. med. Ph. Buchmann
Pilatusstrasse 17, 6003 Luzern
Tel. 041 - 23 87 87

(5454)

Raum Nordwestschweiz-Basel

Nach Vereinbarung suche ich

Kollegin(en)

mit Schweizer Diplom, die/der sich Arbeitszeit und -Volumen selbständig gestalten möchte.

Bei Wunsch und Übereinstimmung Arbeit auf eigene Abrechnung möglich.

Alles weitere erfrage bei:

Physiotherapie Alfred Schmid, 4242 Laufen
Tel. 061 - 89 35 35

(5389)

Institut für Physiotherapie in Zürich sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)

P 44 - 037 420

(5309)

Liebst Du Pferde?

Gesucht

Physiotherapeutin

für 1 - 2 halbe Tage Hippotherapie pro Woche.
Arbeitsort: Lostorf (Nähe Aarau-Olten)
Hippotherapiekurs und Praxisbewilligung wären von Vorteil.

Nähere Auskunft gibt:
Dorothe Albers
Tägernaustr. 16
8645 Jona
Tel. 055 - 28 47 53

(5691)

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir auf den 1. Sept. 88 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Von Vorteil wäre eine Ausbildung in Manual-Therapie oder Kinder-Bobath.

Teilzeitarbeit möglich.

Physiotherapie M. Nagel, Geschäftshaus Limmatpark bei Shoping-Center/Tivoli, 8957 Spreitenbach, Tel. 056 - 71 66 77 oder 86 13 81

(5678)

Gesucht für sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

in orthopädisch-chirurgische Praxis, hauptsächlich zur Nachbehandlung von operierten orthopädischen Patienten. Italienischkenntnisse erwünscht. Arbeitsbewilligung in der Schweiz und schweizerisch anerkanntes Diplom Voraussetzung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Fisioterapia Nasetto
Dr. med. E. Frick e Dr. med. P. Brändli
Pz. Nasetto 4, 6500 Bellinzona
Tel 092 - 26 31 44

(5730)

zu verkaufen – zu vermieten

A remettre

institut de physiothérapie

avec équipement moderne, situé dans la banlieue lausannoise ouest. Date à convenir.

Ecrire sous chiffre P 5697 au "Physiothérapeute", HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.

Infolge Geschäftsaufgabe **zu vermieten** gutgehende, modern eingerichtete

Praxis für physikalische Therapie

nach Vereinbarung in der **Altstadt Schaffhausen**.

Anfragen unter Chiffre P 5541 an "Physiotherapeut", HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Zu vermieten in bester Lage in Lugano ein vollständig eingerichtetes

Physiotherapiestudio

mit Möglichkeit der Benützung eines gedeckten Schwimmbades, innerhalb einer medikalisierter Residenz.

Es besteht die Möglichkeit, auch ambulante Patienten zu behandeln.

Weitere Auskünfte unter Tel. 091 - 51 11 36

P 24-000523

(5709)

Für initiativen Physiotherapeuten erstellen wir in der aufstrebenden Gemeinde Bürglen bei Weinfelden moderne

Räumlichkeiten für Physiotherapeuten-Praxis

in neuer Zentrumüberbauung.

Frühester Bezugstermin Frühjahr 1989.

Mitsprache bei der Planung möglich.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei:

Firma Otto Mayer AG
Weinfelderstr. 30, 8575 Bürglen, Tel. 072 - 44 22 22

P 41 - 033 055

(5610)

Zu verkaufen

Kleine Physiotherapie-Praxis

(Inventar und Patientenkreis) in Stein a.Rhein.

Bitte melden Sie sich bei **Frau Brütsch-Böhni**,
Tel. 054 - 41 42 82

(5677)

Warum nicht in **Grindelwald** eine eigene Praxis?
Ein Kurort mit grossen Möglichkeiten.

Ideale Räumlichkeiten zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei **R. Schmid**,
Bio-Sauna, 3818 Grindelwald, Tel. 036-53 24 84

(5723)

A remettre à Lausanne, centre ville,

Institut de physiothérapie

Facilité de parking
Tout de suite ou à convenir.

Ecrire sous
chiffre P 5718 au "Physiotherapeut",
Hospitalis-Verlag AG, case postale 11,
8702 Zollikon.

STANSSTAD (Nidwalden)

10 Autominuten von Luzern
Nähe Bahnhof
Postauto-Haltestelle neben dem Haus

Wir vermieten in unserem **Neubau** (Bezug Frühjahr 1989)

Praxis-Räume (Parterre)

für Physiotherapie

Schriftliche Anfragen sind zu richten an:

**Erbengemeinschaft W. Kaiser-Gnägi,
"Feld", 6362 Stansstad**

P25-083353

(5688)



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:
*Vreni Rüegg, Physiotherapie-
Schule, Stadtspital Triemli,
8063 Zürich*

Rédaction de la Suisse romande:
*Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne*

Redazione della Svizzera italiana:
*Carlo Schoch, Via Pellandini 1
6500 Bellinzona*

Medizinische Fachkommission:
*Commission médicale:
Commissione medica:*

*E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne*

Physiotherapeutische Fach-
kommission:

*Commission technique:
Commissione tecnica:*

*Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne*

Redaktionsschluss:
*am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la
pubblicazione del bollettino*

Administration-Abonnemente:
*Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516,
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94*

Abonnementspreise:
*Inland Fr. 80.- jährlich /
Ausland Fr. 85.- jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.- par année /
étranger Fr. 85.- par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.- annui /
Estero Fr. 85.- annui*

*Postcheckkonto 80-32767-5
Schweizerischer Physiothera-
peutenverband (SPV) (Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich*

*Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion*

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsanzeige, Stellenanzeige)

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach II
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des
annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du
mois précédent/il 30. del mese
precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 8. des Erscheinungsmonats/
env. le 8. du mois/ca. il 8. del mese

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 901.- 1/8 Fr. 176.-
1/2 Fr. 527.- 1/16 Fr. 113.-
1/4 Fr. 300.-

Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen
Vorauszahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neumünster,
8032 Zürich, Nr. III13-560.212
Les annonces par l'étranger doi-
vent être payées à l'avance, sur le
compte Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neumünster,
8032 Zürich, No III13-560.212
Le inserzioni per l'estero devono
essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neumünster,
8032 Zürich, No. III13-560.212

Der Verband behält sich vor, nur
solche Anzeigen zu veröffentlichen,
die inhaltlich der Zielsetzung des
Verbandes entsprechen.

La F.S.P. se réserve le droit de
refuser tout article ou publicité ne
correspondant pas à l'éthique de la
profession.

La federazione autorizza solo la
pubblicazione di inserzioni
riguardanti la fisioterapia.

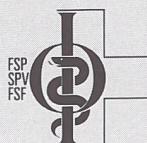
Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Physio-Einrichtung ist meditron-Sache

Meditron AG
Bernstrasse 44
CH-6003 Luzern
Tel. 041 - 22 90 44



**Bitte
berücksichtigen Sie
beim Einkauf unsere
Inserenten**



**Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon



**Ein System verhilft Ihnen
zur Unabhängigkeit:**

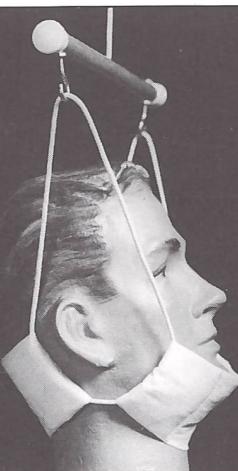
Elektrisch Rollstuhlfahren mit dem ak-Rollstuhl-Antrieb

- Variable Bedienung der Steuerung: 1. vom Rollstuhlfahrer aus
- 2. von einer Zweitperson am Haltegriff
- leichte Montage des Antriebssatzes an jeden Rollstuhl
- mit wenigen Handgriffen demontier- und montierbar.
- absolute Bedienungssicherheit mit jeder Autobatterie

Verlangen Sie Unterlagen bei:

AK-ELEKTRONIC

Alb. Kruck, 6344 Meierskappel Tel. 042-64 20 86



Die Sache mit dem Zug

Bei unsren **Kopfhaltern** verbinden zwei durchgehende Rundkordeln die beiden Polsterauflagen, die den Zug auf Kinn und Okziput automatisch ausgleichen.

Die Polster aus Flanell oder Gaze sind angenehm weich, saugfähig und schmiegsam. Unsere Einpatienten-Kopfhalter passen zu allen vorhandenen Zuggeräten.

Kopfhalter aus Flanell
Kopfhalter aus Spital-Gaze

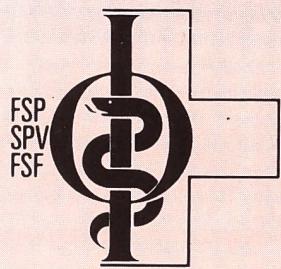
per Dz. Fr. 48.–
per Dz. Fr. 42.–

Verlangen Sie unsren Gesamtkatalog über weitere orthopädische Spezialitäten.

E. Blätter + CO AG

Bedarf für die physikalische Medizin
Staubstrasse 1, 8038 Zürich
Telefon 01 - 482 14 36

Die Schulter



Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift:
SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 20.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikal syndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani / A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies